r Beiperdium folgendes Orachterheinlichen und von Unfo-n der Berfebs Berfehr nirb iditigt. Unter-Antrog burch e Kommliffun Am Bellin och be aller fefige-llebergangszeit men Sabacidien igteiten.

mber 1918. ide bortlegen. e Entenre trop mer noch mit og friigt, bann

en gegenrevo-nions zu tun. en des Reiche-Megierungegeafür eintreten.

mente, die den ralen Gruppen es Bräftbepten

höchlich Maße len, wenn derr Neithenaper to Introde parting. s Stepralemant ir Bernaliniffen tle date three ma tulummen-ralen gurteren Benti Janea been Graftiomin sembelt der bürs botten, die IReas ballen, witeftellen maffien.

n Schringen Ma m. Die Wahlen "Semerie": ils cine mobre contrecepolulet es nur eine absertonuntano

nothben Euf-

n Wider,pruch, eirb, von denen

actorbert morben alten Refibent Febren-erer bes "Bert. leht, zu irgend Regierung fich ft. daß in ber

aube Berfrau-

mon in ben

ng houmenden lami, Bertramgeregelf.

moch beiombere. en.

политель AAF.

ädchen

mbergaille 56. aubrecet he admen Mahuwea J.

Hearb, pon ( <del>)</del> | | cuelten Mobeur

latter, fedbaben. Lebelon 8927.

besen 1 Ward. Historgalle.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚁 Stadt Hochheim a. M.



Ericheint 8 mal möchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Rebahteur: Gulbo Selbler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Seibler porm. fofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hodheim: Jean Lauer.

Mngelgenpreis: für die 6 gefpaltens Colonelgeile ober beren Raum 16 Pfg., Beklamejelle 50 Pig.

N 150.

Dienstag, den 17. Dezember 1918

Politicadaentei Frankfurt (Shele) Dr. 19114

12. Jahrgang

# Umtlice Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Bezugaprela: monafilch 70 Dig. einichl.

Bringerfohn. Wegen Polibejug naberes

bet jebem Dobumt,

Betrifft: Abbienansgabe. Die jur Berfügung fiehenden Brennstoffe (Robien und Beifette) werden bei den hiesigen Robiendändiern am Mittwoch, den 18., Lannerstag, den 19. und Freiung, den 20. Dezember, von vor-mittags 8 libr ab und zwar gegen Abschnitt 8 der Areistohlenfarte ausgegeben. Mofdmitt entfallen 2 Benener, bei ben burchfochten

3 Jeminer Brenmitoff.

Um ben bisberigen farten Andrang und des Warten bei der Liesgabe zu vermeiden, findet diese in folgender Reihenfolge statt: Blittwoch vermittag die Rummern 1—500, Mittwoch nachmittag bie Rummern 301-450,

Dinmoch nachmiting die Rummern 301—450,
Pennerstag vermiting die Rummern 450—650,
Dennerstag nachmiting die Rummern 650—800,
Freitag vermiting die Rummern 600—6chluß.
Diese Eintellung ist strengisens einzuhalten, wenn der Kohlendelmster von der Reihenfolge abweicht aber vorder Roblen abgibt, und Wnzeige erfolgt, hat et zu erworten, daß ihm in Jufunft Bezugsicheine überhaupt nicht verworten, daß ihm in Jufunft Bezugsicheine überhaupt nicht verworten, daß der Geklanden alle

Sollte ber Robiemorrat bei ben Robienhandlern nicht aus-reichen, jo wird Freinog nachmittag von 2 libr von ben Gemeinbe-

Der Federade Jentner Rohlen wird Anjung Januar nachge-liesert, wenn die dorchin genügend Worrat eintrisst. Hodybeim a. M., den 12. Dezember 1918. Der Magistrat. J. B.: Dr. Docffeler.

Bekantmachung. Am 18. do. Wies, vormlings 11 Uhr, wird im Rathaushole eine Partie Kisten, Ciwer, Aubel gegen fosorige Bezahlung ver-

Hochheim a. M., den 18. Dezember 1918. Der Magifirat. Argbacher.

Betrifft die Ausgabe von Sandföjen, Büddenwurd, fintao-Wörfel, Dienerming-Lasketten, Kernfeile, Tollettenfeile und Wafdpulver.
Die der Gemeinde überwiesenen Sandfäje, Böddenwurft, Kafao-Willerel, Piellerming-Lablenen, Kernfeile, Tollettenfeile und den Majdpulver werden am Dienstag, den 17. Dezember 1. 38., warmittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr im Rabbuller gegen Borlage der Lebensmittelfarten in tolgender Reihenstage gegen gegen Borlage der Lebensmittelfarten in tolgender Reihenstage gegenen von der Gebensmittelfarten in tolgender Reihenstage gegenen Borlage der Lebensmittelfarten in tolgender Reihenstage gegenen Borlage der Lebensmittelfarten in tolgender Reihenstage gegenen der Gebensmittelfarten in tolgender Reihenstage gegenen der Gebensmittelfarten in tolgender Reihenstage der Gebenschaften der Geschaften der Gebenschaften der Gebenschaften der Geschlage der Gebenschaften der Gebe folge ausgegeben:

beige ausgegeben:

von 8-8 Uhr an die Bemodner der Adolftraße. Aichstraße, wileestraße, Allemauerüraße, Bahndolftraße, Bauerngaße, Bilbisstraße, Blumengäßchen, Burgeistraße und Clahmannfraße:

von 9-40 Uhr an die Bewohner der Delfenheimerstraße, Edelstraße und Clifabeihenftraße:

von 10-41 Uhr an die Bewohner der Eppfteinftraße, Erdenheimerweg, Floredemerstraße, Frankfurter Straße, Erdebeichsplag.

Garienflraße, Gdie Goties und dintergalse:

von 11-42 Uhr an die Bewohner der Hochstätte, Jahnfraße, Richfraße, Krankfurte, Krankfurte, Bahnfraße,

von 2-3 Ubr an die Bewohner der Margaretenstraße, Margel-traße, Massenbeimerstraße und Möhlerterasse: von 3-4 Uhr an die Bewohner der Rendorfgalle, Norden-tiedbierstraße, am Plan, Rathausliraße, Rosengalle und Sponheim-

pen 4—5 Ung en die Bemodner der Steingoffe, Sterngasse, Annungstraße, Weiberstraße, Weihendurgeritraße und Wertestraße, von 5—6 libr en die Bewodner der Wiesbadenerstraße, Wil-beimitraße, Winnergasse, am Weiber, Bahaltrode und Haltenberg. Die Reihenfolge ist der Lotten Admittung wogen ihreng ein-gelichen. Wer nicht an der Reihe ist, wird purüdgewiesen.

Hui ben Ropt ber Benolferung entfallt ein Banbtas gum Preife Die Bonbedfe merben Simmer 4 und bie fibrigen Artifet 3im

mer 5 umgegeben. fischheim a. M., den 14. Dezember 1918. Der Rogiftrat. Argodicher.

Befanntmochung

Befanntmachung
beitressen zeinliche Begrenzung der Hausschlachtungen und Ablieberung der Schweime.

Die diesjährige Karlosselernte entipricht in Wenge und Güte
nicht den Armattungen. Das Berfültern von Spelfefartosseln muß
unter allen Umständen verhindert werden, wenn nicht in furzer
Zeit ein Zusumsendruch in der Versorgung der großen Städte mit
Kerrosselsen erfolgen soll. Es ist berner zur Beiterluckung der Getreide- und Brutversergung deingend ersordrüch, daß die bestehenden Berfülterungsverbole lireng durchgeführt werden. Auf durch
rine erhebliche Berminderung des derseits wieder Bart gestiegenen.
Schweinebestandes wird die Bersuchung unerlaubter Berfülterung
von Verreibe und Speiselantosselst nut ein für die Auftrechterhaltung
der Boltsernährung erträgliches Was berabgemindert werden.
Unter Berücklichtigung dieser Umstände wird auf Unordnung des
Aerrn Staatseleresäte des Reichzernährungsamtes aus Grund der
Verpreduung über die Regelung des Reichwerdenaufts und den
Dandel mit Schweinen vom 21. Tugust 1916 in der Fallung dem
Dandel mit Schweinen vom 21. Tugust 1916 in der Fallung den
Laten auch mich zu versennen ist, das diese Ansehmung eine

rungsbegirfe Miesoben die nachfeigende abstroning erinten.
Wenn auch nicht zu verfennen ist, daß biese Ungebnung eine nicht geringe Einschlichung bebeutet, so wolle doch die ländliche Benälterung dellen eingedent sein, daß ihr die Gickerstellung des Fleisch und hertbeboris doch für einen längeren Zeitraum aufonnet, mäbernd die gesamte nicht durch Sausschlachtungen verlorgte Benölterung dierin weit schlochter gestellt ist.

Samiliche Schmeinehausschlachtungen mullen bis fpateftens

Sturafriftige Ausnahmen bürfen von den Kommunalverhänden nur in Cinzelfällen gewährt werden, wenn besondere Umftände fie renktfertigen. Sehlende Schlachtreife eines Kauslakachtungs-ichweines ist allein fein Grund zur Lusnahmebewistigung. Sine loiche deri voelmehr in jenem Jalle nur dann gewährt werden, wenn die Möglichfeit der Weiterführerung mit erlaubten Futter-mitteln nachgewiesen ist.

949) vorgesehene Spedablieferung aus Sausichlachtungen bleibt unverändert belieben und ist bei bem großen Feltmangel der Städte auch reftlos burchzusühren.

Ingebotene Haltungsvertragsichweine, für weiche die Abliefe-rungsfrift bis zum 31. Redrz 1919 verlängert warben ist, werben von den Kreissammelstellen des Biehhandelsverdandes auch vor dem 31. März 1919 abgenommen, seldst wenn das vereindarie Ge-wicht nicht erreicht ist. Eine Bertängerung des Ablieferungszeit-raumes über den 31. März 1919 fann nicht bewilligt werden.

Alle nach dem 1. Januar 1919 noch abne Ausnahmebewillli-gung vorhandenen ichtachtschigen Schweine sind, abgelehen von Juchtschweinen, auf deren Haltung mit allen Mitteln hinzuwirfen ist, und abgelehen von noch nicht abgenommenen Bertragslichweinen sofort zur Erfüllung der Schlachtschumlage heranzuziehen.

Dieje Bekanntmachung tritt jojort mit bem Tage ihrer Beröffenisichung in Kroft.

Es wird nochmole darauf hingewiesen, daß famtliche Unträge auf Genehmigung zur Heusschlachtung nur auf ichristlichem Wege einzureichen find. Alle Gingange, die die Borbedingung erfüllen, merben fofart erlebigt.

merden sosart erledigt.

Ich bine die overen Bürgermeilter deingend, die Einwohner donom abzuhalten, in Hausschlächtungsangeleginde ein dem Landratsamt perionlich vorliellig zu werden, weil dodorch nur eine Geschöftsverzigerung eintreten wird. Sollte izselge der zu erwartenden Besauurg der Poliverfehr eingeliellt werden, so werde ich Sorge dosstret eingen der Anderen der Angeren der Ange

With peröffentlicht.

Sochheim a. M., ben 14. Dezember 1918. Der Bürgermeifter. Argbacher.

Am alle gurückfehrenden Fromationen des Peldheeres ilt der Belehl ergangen, zoblieiche Pierde in die inneren und öfflichen Browinzen des Bandes zu verbringen mit der Mahgade, daß nur Brooknyen des Pankes zu verbringen mit der Mahgabe, das nur de, noo eine Welcherbelürberung aber eine Beiterverlorgung der Einerbe nicht möglich ist, in den durchichristenen Arowingen die Plerde zurückzulassen und zu verstelgern And. Kierbel ist das Staatsinvereite so gut nis irgend undstätigten And. Kierbel ist das Staatsinvereite so gut nis irgend undstätigten. Io sind die Plerde geringe die geringe Beträge ergeben, so sind die Plerde gegen Dailtung dei miliarischen oder Örtsbehörden unterzubringen.

Es ist leider vorgefommen, das einzelne Jormationen wegen Wangel un Versonal und Plerdepflegern und auch einzelne Sechdaten Verson die Abelderaufterung furzeihand vertauft daben. Dies ist durchaus unstatthalt.

Os wird darus unstatthalt.

Os wird darus unstatthalt, wenn sie dies uns solch unverantwortlachen Stellen erworden haben, fein Eigentumsrecht an den Gegenstäden Etellen erworden haben, fein Eigentumsrecht im den Gegenstäden ergeren, wegen Heblerei zur Rechenschaft gezogen zu werden. Bertieigerungen von Perden haben nur durch wennstwortliche Dienstissen zu geschehen, die für Wahrnehmung des Staatsintereiles und Khührung der Beträge an die Reichstafte verantwortlich find.

Sollte es wünschenswert und möglich erscheinen in einzelnen Gemeinden eine gurückgebliebene Pferde zu angemessenn Breifen zu versteigern, so ist das Landratoumt umgebend, es telephonisch,

au benachrichtigen.
30 lesbaben, den 10. Dezember 1918.
Der Borfigende des Demobilmachungsausschusses für den Landfreis
Bliesbaben.

Wirb veröffentlicht.

Sochheim a. De. den 14. Dezember 1918. Der Bürgermeister. Argböcher.

Befanntmachung.

Beiz: Eblieferung von Schlachtpferben.

Auf Derfugung der Bezirfesteitchließe in Frankfurt a. M. vom
4. de. Min. dürfen alle zu Schlachtpreden bestimmten Dierde von
Landwirten in Zufunft nur an die Wedsammesstelle den Kreisen in Biedetch, Bednhofftraße B. abgeliesert werden. Ein abgelieferten
Bierd wird alleich is Aind in Auserdmung gedracht. Die Breise
find jestgefest für den Zeminer Latendagundet 76 Murch die beter. 60 Mart bei mittlerer und 50 Mart bei geringer Beichaffenheit bes

Miesbaden, ben 6. Degember 1918. Der Borfittende des Rreisonnichuffes. 3. B.: Dr. Benner. 3.- %r. II. Gf. 701/L-

Bird veröffentlicht. Hochseim a. M., den 14. Dezember 1918. Der Bürgermeister. Argbächer.

Betrifft: Ablieferung der Rinderfüße. Ter der Stantsfekreige des Reichswirtschaftsamts hat sich mit Röcklicht auf die gegenwertige Transportlage damit einverftanden erflärt, dah, um dei Transportlawierigkeiten ein Berderben von Rinderfüßen in jedem Halle zu verhindern, die Rinderfüße in der-artigen Fallen ausnahmsweite nicht an die vom Artegsaussichals für pflamilide und tieriiche Dele und Seite bestimmten Ablieferungstellen (Rianenölfsbeifen), sondern an die nächtigesegenen Entsettungsanlagen, die die Frischtnecken entsetten, abgeliefert werden. Um Akkitellung an die zur Ablieferung Berpflichteten wird gebeten.

Berlin 33. ft, ben 18. November 1918.
Beicholleifehlelte. Der Borfigenber v. Dftertag. with peroffentlicht.

Biesbaben, ben 7, Dezember 1918. 3.49r. IL St. 700ft. Der Borfigenbe bes Rreisanofchuffes.

Strb veröffentlicht. Sochheim a. M., den 14. Dezember 1918. Der Blirgermeister. Mrabacher.

nn die Möglichkei der Weiterfütterung mit erlaubten Futter-tieln nachgembesen fil.

Delen: Handel mit Schlachtverden und Pierdesselich.
Unter Hindels qui die Verdanntmachung vom 12. Dezember d.
Is durch Beroedmang vom 19. Ottober 1917 (R. G. Bl. S. Is wird dierdurch veröffentliche, das der Weiger Ubraham

Bowenthal in Schierftein und die Ja. S. Barmann Bim, in Erben-beim gum Linfauf von Schlachtpforden, jum Betriebe des Ros-ichlächtergewerden und gum Handel mit Pferdeffeilch widerruftlich siegelaffen morben find.

Wiesbaben, ben 7. Dezember 1918. Der Borfipende bes Kreisausschuffen. 3. B.: Dr. Benner. 3.9kr. II. GL 773/1, 781/1.

Wird veröffentlicht. Rachheim a. M., ben 14. Dezember 1918. Der Bürgermeister. Urgbacher.

ben Geren Banbrat bes Areljes Bleebaben

in Biesbaben. Für die überaus bergliche Aufnahme, welche die aus schweren Nämpfen in das deutsche Bateriand gurudlichrenden Aruppen nielner Eruppe im dortigen Rreife gefunden haben und den feierlichen, febr freundlichen Emplang, ber ihnen feitens ber Einmohner überall vereitet wurde, jage ich den aufrichtigten Dant. Der reiche Staggenichmust und das Glodengeläute bei Kanttebr in die Heimat bat einen anauslöschlichen Eindrud auf das Gemut unferer Krieger gemocht und mird für alle Zeiten ein Licheblich in deren Erinnerung

3ch bitte bice gur Renninis aller Beteiligten bes Kreifes bringen gu mollen.

R. S. On., ben 7. Dezember 1918. Geuppe Soden. Generaltommundo 5. Refereeformi. Frhr. v. Sode v. General der Infanterie. Führer des 5. Rejerveforps.

Birb veröffentlicht. Weesbaben, ben 11. Dezember 1918.

Der Banbrat. 3. B.: 5 ditt. A-Nr. L. 7807. Wirb veröffentlicht.

Der Bliegermeifter. Argbader.

Befanntmochung.

Betr. Dievococcheigerung. Da die Jusaljungskarten zu den Pferdeversteigerungen noch nicht in den Händen der Räufer find, so muß zunnicht noch jeder Teilnehmer an der Berfeigerung durch einen dehördlichen klussweis durch, daß er das Pferd zum eigenen Betriebe dendigt und nicht Händler ist. Jugefassen sind Interessen und Landwirtschaft, In-dustrie, Handel und Gewerde. Händler sind ausgeschlossen. Die genannten Ausweise werden von den Gittgermeistereien ausgesielle.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1918. Der Borfigende des Demobilmachungsausschusses für den Bandfreis Wiesbaden.

3. M.: Dr. Benner. Wird veröffentlicht.

Sochheim a. IR., ben 14. Dezember 1918. Der Bürgermeifter. Urgbacher.

Ueber die Kriegoschutben des Landfreises Wiesdaben werden sortgesetzt unwahre Angaden verdreitet. Unter anderem mied debauptet, sie detrügen 18 Millionen Mart. Demyegenüber wird schüllendes seltgestellt: Die Schülden des Kreises detragen zurzeit rund 10 Millionen Mart, und zwar find diese Millionen den Hamilien der Kriegstellnehmer zugestoffen; diese Millionen den Hamilien der Kriegstellnehmer zugestoffen; diese Unterstützungen sind durch Arieksgesen nargeschrieben. Ban der genannten Gunnne sind dem Kreise auf Grund reichsgesichter Bestimmung vom Keich zu erstatten rund 8 Millionen Mart, so daß als Schuld des Kreises der Betrag von 2 Millionen Mart verdleiben wird. Jur Aufnahme der Schulden haben Kreisausschult und Kreistag sebesmal die Genehmigung erteilt.

ber Schulden haben unturffen 1918.
Weisebaben, den 13. Dezember 1918.
Der Borfigende des Areisausschuffen.
Schlift.

Birb veröffentlicht. Sochheim a. Dr., ben 14. Dezember 1918. Der Bürgermeifter. Argbacher.

# Uichtamtlicher Ceil.

#### Lages Rundschau.

Druffchland vor der fjungerenot.
Stod holm, 18. Dezember. "Bfienbalbet" fchreibt in einer Ammellerie jeines Berliner Korrespondenten zu der Gebensenittet-

Ein unbestegtes Deutschiend bitte noch einigermaßen bis gum nöchlien Jahre burchgehalten, wenn es eine größere Spariamfeit burchgeführt hätte. Aber has bestegte, von der Revolution aufgelöfte, iden ampatierte Drutichsond, beisen Regierung von Zentrum aus des Reich und die besetzten Teopingen nicht länger leiten fann, ist in eine tutaliraphole länge geraten. Die alten Rationierungspläne sind vollkammen umgeworfen. Jurückgelegte Borrüte gibt es nicht. Die Hungerenet fieht in ein paar Bochen por ber Tir-

Die firuppiden Betriebe, Ciffen, 13. Dezember. In einer Berjammfung ber in ben Kruppiden Betrieben idtigen Wertweister und Metsbergehillen wurde in einem Bericht über Berhandlungen wit der Firma Krupp über eine Anjahl ihr übermittelter Forberungen, namentlich die auf eine Unftellung ber Silfsmeifter und Melftergehilfen hinnustiefen, mitgefeilt, bas Direttorium der Firma Rrupp habe zwar eine wohlmilgereitt, das Dicettorium der jurma Krupp habe nvar eine wohlmollende Prüfung der Forderungen ungelagt, aber gleichzeitig erflört, daß die Firma Krupp döchlens 20 000 Angehelte und Arbeiter beichäftigen fänne (im Laufe des Krieges war die Jahl der
auf den Krupp den Vierfen beichäftigten Verfauen auf 114 000 geliegen, woven die jest ober über die Hillie wieder entiglien voorden ist, so daß die Forderung nach Anstellung der Kilfmeister
uhr, unerfälliger fei. Die Firma mille nach Lage der Gache zu
Kündigungen schreiten. Bon einer regelmößigen Produktion könne
jehon im Kinklist duf die Besepung des Inten Reeinalrers feine
Reds fein. Zeit werde das Kapital des Werfs allmaktlich aufgezehert föglich würden ungefähr 2 Millioven Warf an Lödnen gebraucht.

## Der Waffenflilffand verlängert.

Bin 3um 17. Jounar 1919.

Wid Arter, in Dezember. Der Maffenfilliftindsseetrag murbe heute normitig im II'm Uhr beuticher Beit in bem Gatungagen des Marfchalls fisch in Trier verfängen. Der Bortlaut des Mofonimens ift mir folge:

Die Untergeichneten, nerfeben mit Lollmachten, fran deren fie dem Waffenfillstandspering vom 11. Kovennber entergeichneten, daben beute jolgendes Zuschabtsommen untergeichneten. daben deute jolgendes Zuschabtsommen untergeichneten. Die Danuer des am 11. November abgefählestenen Wassenfillstandes ist um einem Monact verlängert, die zum 17. Januar 1919 5. Uhr (fünf Uhr) normittags. Diese Berlängerung um einem Monact wird unter Stochabt der Zustimmung der allierten Regierungen die zum Predimitungsieben ausgebehrt merden.

2. Die Musslihrung der Bedingungen des Mösemmens vom 11. Romeender, somellt bleselden zur Zeit noch unvollständig vermirklicht find, mird fartgelogt, und in der Zeit noch unvollständig vermirklicht find, mird fartgelogt, und in der Zeit noch unvollständig vermirklicht find, mird fartgelogt, und in der Zeit noch unvollständig vermirklicht find, mird fartgelogt, und in der Zeit noch unvollständig vermirklicht find, mird fartgelogt, und in der Zeit noch unvollständigten des Wooffenfüllstandes zu den nan der internationalen Wolfenfüllstandes

Moffenfullitandes ju den nan der internationalen Wolfenfullitandes ju den nan der internationalen Boltenfullitandes tommissen feligelegien Borlehristen und nach den Bestungen des Overfanzumandes der Allierren jum Abschlaß gesährt.

3. Gulgende Bedingung wird dem Abschmatz rem 11. Rovendert Längugeligt: Das Oberfanzumande der Allierren behält sich von jest unt menn es dies für angegeigt ernätet, und um sich neue Schercheinung uberschaft, von, die deutrale Jame auf dem rechten Mhermielung des Nötner Beildenfores die zur halben die eine Abschmatz der German zu beitenen Dies Mother Beildenfores des Der Oberfannischen Geenze zu befeiger. Diese Beleigung wird von bem Oberkammunde ber Alliberten seche Tage worder angezeigt werben. Trier, 10. Dezember 1918.

ges, Boch, M. ft, Bonna, Abmirat, pez. Erzberger, M. Obernbortt, v. Istimerfeld, Banfelam. Die Rinufel über bie Beridungerung bes Bertrages bis jum Ebichtuch bes Brüllmingefriedens fomle die verherige Angelge vor Beschung ber neutralen Jone nom Adiner Beildentauf bis jur bot-

ilmbijden Grenze murben auf Boridiag ben Stantskefreides Erz-berger in das Abkommen aufgenommen. Ju Beginn der Sihning reifte Pracishall Goch im Romen des amerikanischen Lebensmittelfontrolleurs Hooder mit, daß die in Deutschland lingenden 2,5 Williamen Lonnen Schilleraum unter Rockrofte der Silliamen zur

Derforgung Deutschlands mit Lebensmittein jur Beriligung gelieft merben mulien. Ju ber Gefidrung bes Ausbrudes "Nantrede ber Mulierten" in bem Ginne, bag bierbei bie Schiffe felbitverftanblich beursches Eigentum nerhleiben und mit beutschen Befahungen verleben werben franten, entmorrere Soch im Bringly guttamment. Aus den metteren Bestimmungen gest betwer, das decie Bertorgung mit Lebensmittels von gesen stenten. milliauen geregelt werben mirb. Die eine, meiche die Bebensmittel auffauft, bat ihren Sig in Baris, mabrend die mit ber Berteflung umb bem Transport beauftragte Rommiffion ihren Sig in Canbaer hat. Staatsfefreihr Erzberger erflätie ich mit bieler Regelung bes Leansportes und bieler Bennen besichen Schliftenums einnerstanden. Hach lagte zu, diefes Einverstandens dem Lebenamistelsmitrolleur Harvelleur Harvelleur harvelleur harvelleur gut übernuitteln, damit die Berhandlungen zwischen dem Schliftsbetalacherführligen und dem Ausfauß, der Deutschreite für die Einfahrung dan Lebenamisteln eingeleht ist, diehen der der der der deutschaft ulabald aufgewommen werben binnen. Diefe Berhandlungen finben nicht in Span falt.

dlus ber Debatte ift meiter hervorgubeben, bag bie

Mbgabe bes Bertehenmutcelals out Grund der deutschen Borfchlöge vor fich geben mirb und goor in der Bielle, das die zum 18. Januar 1919 die auszullesernden 5000 Lotomativen, 130000 Eisendachmogen und 5000 Bastlesitz-wagen übergeden sein werden. Der deutsche, nach langen Berhandlungen ungenommene Borfcblog fieht im eingelnen por, bog mobrend ber erften gebn Singe uom 18. Begember im löglich 110 Loto-matinen und 2400 Bagen, sebenn undbrend ber übrigen 20 Tage ju 180 Botomatinen und 8200 Bagen abgestelnt werden. Der fran-golische Boricklang auf Siblieferung in fürzeller Frist brang nicht burg. Insbeiendere geiung es auch, die von hanzulicher Seite vorgeitsbegenen Strulverichtliebe für dem Finll der Ablieferung unn
Meierzal desten Justund für nicht genigend erfläct wird, zu milbern Ben englischer Seite wurde verlangt, daß den Hinlenkhilf
"Boden" ansielle des Hanzerfreitzurs "Radenfen" abgeliefert
merbe, der nicht follendereit ist. Beitere Astinche war dereits am
11. November im Malbe von Compresen aufgeliefett worden. Beite bei genigen der gestellte der
noch der eine Rande von Generatung aufgelte werde. Beiter von engilfcher Geite teine neue Forberung geftellt murbe. Signesfetreide Eriberger bezeichnete biefe jest norgebentits fenderung ein Att der Billfür und legte Protest ein. Die Engländer zogen jedach ihre Foederung nicht zurücf.
Der Borschlag Erzbergers betreffend die in Oftalrifa befind-

1er Borigsog Eribergere verreifens die in Spanitis Seiner Allein Antonialgelangenen werd von Warschaff Jach gestüllt werden. Antoniet ist in den nüchten Tagen zu erwarten.
Tach verläht deute nachenling I fibr Tries. Die nur Span einsetroffenen Wicklieder der Worleinfellfandefommissen wirden zu bersehen zeit die Rüstrelle au. Die von Berlin gefanmenen Deiegkeiten werden oberde über Kasiel-Wilhelmshöhe dorthin zurickeleren

Die beutiche Mafferftillfinnbetommiffion: Stontefefreide Ergberger.

Mba Berlin, 14. Dezember. Bir ben Werhandftingen über die Berfangerung des Wolfenfillstandes war Waricell Foch im Benderzuge aus feinem Beupiquietier nach Trier gefommen, und gwar in Wegleitung feines Generalfiobodiefe Weggend und bes Geften englichen Geeineba Bemnie. Die Befprechungen funden in bemfelben Ellenbubmiogen fant, in welchem ber Baffenfelliftonb im Balbe von Complegne abgeichloffen war. Bon beuticher Seite nahmen an ben Selprechungen Stantelefreier Ergberger, Gelanbter Graf Dbernbort, Generalmojor n. Malnterfeibt und Rapitan

Moricial Jach eriffinete bie Berbandlungen mit ber Bemertung, ber einzige Gegenstand ber Tagesordnung fel bie Berifingerung bes Baffenfrillbanben. Dann ließ er burch feinen General-ftabochef eine Rote abergeven, morin Berftoffe, die bei Musflabochef eine Rote übergeben, morin Berftoffe, bie bei Uns-fabrung bes Walferfilliftnisbes von beut der Seile vorgefommen bein follen, aufgestellt moren. Stocksfefretär Erzberger ertlärte, er werbe biefe Rote, wenn möglich, nich heute forifilich beaut-

Staateletreide Ergberger pab hierenf bem beutichen Stanb. punft eine Urberficht fiber Die Durchführung ber Maffenftillfanbebahlngungen Moridall Gach erwiberte, er fei bereit, unter gewiffen Bedingungen ben Gloffenftilltand um einen Monat ju verlangern. Gr bitte um Unamore innerhalb 24 Stunben

Die Antiegnogen bes Stantelefreifere Ergberger fiber bie Benside Buffollung von ber

Durchillhrung bes Maffenillalfanbes

Lautheberry Meine herrent Gin Mudbild auf bie feir bem Abfchich bes Moffenfillftanbeverrages vergangenen Bochen zeigt. balt beutlebe Moglerung bie übernommenen Berpflichtungen lagat ausgeführt bat. Die Wolicht unferer Gegmer war, fich burch ble Bedingungen bes Wolfenftillstendes bie Berficherung zu verschaffen. bak Deurschland außer Stand geiest würde, und Abianf einer Rudeselt den Krien nen zu eräffnen. Die Gefällung der Bedingungen der die Berwirtlichung diefer Abfahret gebracht. Um leine leite Abiahret, zum Brieden zu kommen, noch deutlicher zu batumentieren, das Daurschland bereits mit der Deutschlindiung feiner Streitfelite begonnen. Unfere Armee ift trop auberorbent licher Schmieriglieben in bein angefehten furgen Beltraum binter ben Abein gemitigencommen mordere und befinder fich auf bem Webtermarkir oftworts. Das Ariegemotechal ift in dem verlangten Umfange überlaffen unerden Geringfliche Dielereiten werden ban der filmbigen Wossenstellstandakommission ausgesicher. Die Blüne fibre Jeitminen und Sperngroreichtungen in ben von ben beutiden Truppen geräumten Gebieten find Ihnen ausgrifelert. Sbenfo

gefehrt. Mien Forberungen in Bezug auf Die Stellung von Sulfepersonal für bie Bertebmeinrichtungen und auf bas Weitergroeiten beuticher Beaurten in ben begetten Gebieten ift entfprochen

Der Budgug ber reugeben Troppen aus ben Dittinbern unt-giebt fich. Die Webingungen auf finneziellem Gebiet fich zum Reit refulle, gen Teil in der klassishrung. Die Internerung der geum-ten Morieneligheiten und die Undersührung der verwendungsbereiten Urbodie mach Harmich ist woogelighet. Die Wogade der den alliterfen und alfagiterten Dagite gegorenben Danbelofdflie ift im Gange Der Weg in Die Offee ift freigemacht. Die Geichuge am Oftfecein gang find becurmiert. Samtliche Gauftreitfritte ben Beeren und der Maxime find fantrolldereit gefannmelt und mit der zwgefinnbenen

Murmhnur einigen Berfehreflugzeine abgerüfter. Die Erfinserien Meer und in Beigen ist das von den Deutschen demalte Mareiol in die Berfügung der Allierten übergegingen. Die verlangten Mittellungen an-die neutralen Regierungen über die Amsbebung der Einschrungen im Handelsvertehr und die Be nugung ber Cermege find erfeigt. Der Arbergang beuricher Banfelsschiffe an eine andere Flogge ist nach Abichtuh des Watterfill-

llandes verboten morben. Alle beutiden Behörden maren trot ber naturgemaßen Erichmerungen, trop ber großen finten eilrig bemiltt, bie auferlegten Bedingungen zu erführt. Schon im Welde von Complegne ficbe ich Ihnen febod, erfläten maffen, befi Gie eimen Ummögeliches ver langen, wenn Gie gieichzeitig mit ber Rüffführung ber Armee, ber Seinführung ber Relegigefangenen und ber Rumnung ber Gebiete bis zum Abein die Austleferung von 3000 Lotombriven und 150 Ost-Erfenbahnwagen beunfgrucken. Selbstrerfienblich bat fich die Re-sierung mit das äuferste angestrengt, im auch bieser Facherung nereche zu werden. Die habe aber nicht unterlassen, der dieser Gelogenheit barunt bingumeijen, Saff bie an fich harren Bedingungen ichen bei ber Burführung Suburch von Ihnen verfchürft morben linb, bag füber die innerhalb bes Baffenfulliftanben gestellten Be-

dingungen dinaus Einzelheiten liegelpruckt murben, die auferdebenlich zeitrandend sein mußten, und daß auferdem Ihre allenehmelowmuflieren nicht frühzeitig gesug arbeitebereit waren.
Biährend ich in der Lage die durzulegen, daß Deutschland
alles genn dat, was in seinen Krälten fund, um Ihren Farderungen gerecht zu werden und dadurch dem Frieden ichnell nade zu ren, nut, ich ju meinem Bedauern fagen, baf Ihre Organs in

Wortlauf ber Waffenftliffterdobebingungen Berichürfungen bineingebrocht

achen, die über bas Bef. Deutschlund wehrfas zu nuchen, weit, binaus gegangen find Trop bes Aritete 6 des Ballenfillstudes vertrages, in dem Sie uns nusballstich die Julgs goden, daß in den gegänmten Gehleten die Fortinbeung von Cinnbahnern unterfagt ei und dem Cigenfum der Cinnbahner bein schaben aber Nachteil jugelugt merbe, haben in Erfaf Lothringen Fortilihrungen unb Answeitungen Cottorfunden, und es wird dem Eigentum der Ein-mohner Rochieit zugefügt. Treibben im Artifel 26 gelagt mar, die Modade bleibt im gegenmartigen Umlang besteben, ift bie Ab-perrung Beutichlunds baburch verlicharst worden, bah der Bertebe mit den neutralen Anchbarftaaten nach weiter eingrengt wurde, als biefes im Briege ber gall war. Eine weitere Enticheibung geht babin, dus befehte deutsche Gebiet durch Einbagiehung in die Abpercung von bem nietebefesten Deutschlund zu brennen. piberfpricht nicht nur bem Metitel fl, legter Ablog, und Metitel 26 ben Waffenfilliftanbugbtammens, fanbern nudy ben Befprechungen m Watbe von Complegne. Ich gebe aber auch der Soffmung Musbrud, beh bie jestigen Berbandlungen bagu fabien werben, bag unbeiderbet ber Kontrolle ber alliberten und aflogiterten Machte volle Berfehreiteibeit auf den bem beiegten beutiden Gebiet und ben übrigen Teilen Teutschlands gewährteittet wird. Mit tiefem Be-dauern muß ich ferner feistlellen, daß die werroolle Jusage, die im Walde von Complegne durch einen Jusah zum Unitel 26 die auferorbenflice Sidrie ber Waffenitillftanbebedingungen milberte, bisber nicht eingetreten ift. Diefer Bufag foutot:

Die Millierten und bie Bereinigten Stanten nehmen in Aussicht, wührend ber Duver ber Wolfenfrielbendes Dentichtand in dem als notwendig erfannten Mage.

#### mit Cebensmitteln ju verforgen.

Drutichland fieht in turgefter Beit vor ber Erichopfung ber für die Bertolung an die Bevällerung verlügburen Lebensmittel. Geien Gie lich belöft flar, welche Berantwortung Gie durch eine weitere Bergoperung der Bedeussellteligefahr auf fich laden. Ich veraligte darunt, im einzelnen auszuführen, dah die Bedeugungen bes Matfeuftluftanbnabesmmens von Ihrer Geite aus burch eine für Deutsch tond unglindige Austegung und derth militaritöse zuführ verlichdest werden find. Es leien nur erwöhnt, die sebon gestellten Berichte-jungen auf das Estendahrteiteriel, die Vanderung, rentesteiltig vor-urieilte Arren ausgutiefern, die Alogeiste in das Bertehrungen der beleiten Gebiete neb bie Gefangennahme ber auf ihren Boridiog gurungeinffenen Kranfen und Bermunbeten. Deutschand bat auch bas auf fich genommen, weil es jum Frieden kommen will.

Bleine herrent. Wir fteben por ber

#### Berlängerung bes Baffenfrifffenbes.

ble haffenulich recht balb zu einem bauernben Rechtsfrieden führt. um ben hart gepruften Bottern bie Rube und bamit bie Möglichfen ber Gefundung zu bringen. Sch boffe, daß Gle meinen Warfich teilen, beh ber Friede nicht eine Stunde fruter gesthioffen wird, als es pejebeben fann. Bis jum Frieden biebt aber noch eine Uebergangszeit. Ich iprece beute den Manich aus, daß in diefer Debergangszeit der Zasfache Riechnung gerungen werd, daß das brutiche Bolf mit feinen 64 Millionen Ropfen fich burch bie Musführung ber Baffenfilliftanbebebingungen volltommen in Ihre Danbe gegeben bat. Laffen Gie bie Franen und Rinber nicht lange burgern. Wie miffen, bon Sie in ber Loge find gu helfen, menn Die wollen. Rebmen Sie bem Arbeiter nitte mehr burch bie Fortichung einer feit millig uembrigen Bondube bie Möglichteit, in friedlider Entigfelt fein Brut gu verblemen. Gie fenen fich funft por bem Urteit ber Welchinte bem Bormurf aus, bof nicht febiglich Seriegonormenbigfeie fibr frandein geführt but. Erfiaren Gie fich nummiehr auch bereit, baft bie in Ihrer Sand befindlichen Rriegogefungenen im Querreife ber Menichtlichteit bolbigft ihren Familien gurudgegeben merben.

Meine herrent Bir nibern uns bem Weihnachtsfelte, bem Gelte bes Friedens. Die jegige nach ber tiefgreifenden Ummölgung gebilbere beutiebe Regierung bot wirberhott felt ber Untergeichnung ben Baifenfritiftenbes um fofornge Aufrahme ber Berhanblungen über einen Praifeningsrieben erlucht, ohne eine Baimort won ben Allferien zu erhalben. Ich ftelle beute im Auftraga biefer Reeierung erneut bies Beriangen und bitte um balbigite Ort- und Beitbeftimmung, Moge ber verfahrenbe Geift bes Weihnachtefestes unfere Arbeiten leiten, fobah mir ichnell gum Biele fommen:

#### Billon in Europa.

236 2 n bon, 18. Dezember. Der Bampfer "George Bofblisgion" ift bente mittog um 12 Uhr 7 Min. in Breft einge-

Bonco melbet oue Breit: Rad beit an Borb bes Benrge Widden ben Profiberten Wilfen im Namen ber französischen Regie-bei Ihrer Reclunit die Gefühle bes Bertrouens und ber Daufbarfeit auslprechen zu bürfen, bie ban gange Land befeeten." Wilson bantie und führte aus, bag er es als eine Berglinftigung betrachte. in Frantreich an ber Aufliellung eines Friedens mitarbeiten gu Leuppen geräumten Abbietert find Ihnen ausgesiefert. Sbenio haben Sie die Mirenforten ber in See geiegten Sperren erhalten. Der Migransburt des Ariengseitangenen der begonnen. Beiber bei Ein Beldibesteilung der Kriegogeitangenen der begonnen. Beiber beit den Einstellichen werde. Der Neistellichen weiten berichtende Freundlich in der derenden berichtende Freundlich in frankeit die den gebenen filmte beiner Berichten Pfreundlich int den gebenen filmte beiner Berichten liche Er ichte unt ben Ausgebere werden fonnte. Die Zwillnernierten find bereits heim - die Beith geben.

#### Wilfons Cinjug in Paris.

Gen | 14. Derember. Wie Hunds melbet, fand der Einzug bes Brählbenten Beijan in Paris unter der größen Begelherung der Groöfferung jaar. Die Stadt war beljaggt. Die meijten Ge-fahlte und Werffarren Latien gefchloßen. Um Bahnhof wurde Adjon von Paincare und Ciemenceau begrußt und unter hochrufen ber die Girafen füllerden Wenschenntenge in den Polafe des Brinzes Mirest geleiset, wie William Wohnung nimmt. Bar dem Balafte miederhalten lich die hindigungen für William. Auch Anie are und Clemenceau wurden bei ber Abfahrt lebbaft begruft.

Die 14 Puntte Willons jo gut wie angenommen.

Um ft erbam, 14. Dezember. Der Rorrefpondent ber Afferined Breft brabbet aus Breft über bie Untunft Millans: Das Pergramm Billiers habe für die Ronferenz den großen Bor-teil, daß alle 14 Punfte mit Ausnahme der striften Austallung der Freiheit der Meere als positioe Basis für alle Unterhandlungen ichon angenommen feien. Im abrigen feten nach ber Meinung bes Profibenten bie 14 Buntie nicht nur von ben friegführenden Sen Prajherten die ja pinter in den Arutralen angenommen. Der Korrespondent söhet sort, er set ermächtigt, zu erstüren, duch der Söllerbund eine natwendige Bass für jeden zu unternehmenden Schrift wöre. Die amerikanischen Abgeordneten wessen auf die Rem Parker Rede des Prosidenten bin, die mit Annaben von England, Franfreid, Bealten und anderen Staaten als Geundlage ihr Berhandlungen angenommen murbe. Die defer Rebe legte Willom befonderen Rachdruck auf die Errichtung des Bollerhundes als eine ber Hauptbedingungen des Friedensvertrages.

956 hamm I. B., 12 Dez. Die Provingialvertretung ber meltfällichen Jentrumsportei bei eine Emischlefung über die von Rolle angeregte Froge betreffend Errichtung einer rheinisch-welt-Littichen Republit angenammen, in ber beiont wird, bag bir epigen Organe in Berlin bisber nicht imftanbe waren, bir Orbnung und Sicherheit im Reich weieber berzuftellen und bag bie von ben Leitern bes penchischen Kullmaniniferums bei Beginn ihrer Tärigteit angefündigen, der gesehlichen Grundlage entbebrenden Unordnungen auf dem Gebiete bes Kirchen und Schulmefens die beiligften Gefähle der fingunger der ehrstlichen Rieche verletzen. Die Frage an fich fei noch nicht fpriichreif, es tonnten indes Berbaltmille eintreten, welche bie Errichtung einer rheintich-meitfall ichen Republik munichenswert muchen; dann muliten aber möglichst alle Partelen berungszagen werden. Die Perotzialoerireiung bet-langt unwerzäglich die Blass auf Reiche-Antionaloerlangslang und aur preußischen Landesvertretung fomie deren ichleunige Einberufung. Bin zum Justommentreien ber Notionalisersumntung fei ber bestehende Meichebog die gefehliche Vertreuung des beurichen Boltes ohne Berzug einzuberufen. Sollte die Regterung nicht in kürzester strift die herbestübeung geordweter und gesehlicher Ju-ltände im Reiche und in Preuden beuntsten, in merde die Boltebewegung in ben melifichen Bandestellen für eine Abtrennung von Breufen in fart ausehmendem Make wachlen und auf Gründung einer westlichen Republit als beutsten Bundenftantes führen.

Poris. Der "Mintin" fereibt: Die frangofifche Glottille auf bem Rhein, beren erfte Einbeiten bereits unterwege find, wird unter bem Kommando eines Korpettenfapitans fieben und in füng Eruppen eingefellt fein. Iche der Gruppen mirb von einem Echfisfasitän tommandiert werden, dem ein Echiffelühnrich bei-

Gine lofonifdje Untwort bes Marichalls Jod. Der Arbeiterund Seldatenrof Arengrach der Rarsgalls 30c. Der urbeiterund Seldatenrof Arengrach der in Trier angetragt, ab für die zur
Zeit im beletzen Gebier anielfingen Belopierien ungehindert Benogungs- und Bertehrömisglichfelt Gewähr geleiltet mird, um an
der Berliner Tagung der A. und S.-Näte am 16. 12. reilnehmen
zu fönnen. Diese Frage murde von der deutschen Waffenfildflandskammissien an die oberfte herresteitung der Alliterten meitergegeben. Warfchall sich dur dorauf die inkonische Animort etteilt, daß die allierten Rächte die A. und S.-Näte nicht anerkennen. (Borwarte.) tennen. (Wormhete.)

Der beutiche Aronpring. Der "Deutschen Beitung" mirb nem unterreibteter Geite mitgeteilt, baft ber beutiche Aronpring nach Ausbruch ber Revolution beim Goldulenrat undeinander verfucht bebe, als Beeriuhrer bei der Armes dieiben gu durfen, ihm die feitem Albie enthrechende Geellung in dar Armes zu belossen und latilehilich als gemeiner Goldat der der Armpse zu dieiben. Die alle blefe Horderungen abgelehm murden, babe er geberen, fich dann als Jeoffilt zu feiner Namilie degeben zu karfen. Erit als auch des abgelehnt murde, habe er sich auch des abgelehnt murde, habe er sich zur Flucht entschloffen.

Aronpelny Rupprecht über ben Beitfrieg. Der . B. 3. am Minag" wird von besonderer Gelte über die Haltung des Kros-prinzen Rupprecht von Bouern mührend des Krieges unter ande-rem mitgebeitt: Kronprinz Rupprecht fand suit vom ersten Zage des Heldjuges en im militärtiden und politiken Gegensas zum Großen Hauptquartier. 1915 führte er bittere Rioge über fialten-bann, der in feiner Weise für flügtruge und ichmere Geschiss lorgte. In immer ichteren Gegensch zu Ludenborft geriet der Kronpring dadurch, daß er alle unnötigen Offenstoen verdammte. Bom Frabiabr 1916 an mar er ein Unbanger bes Berftenbigun Dit Raifer Bilbeim batte er beshalb im Februar 1017 eine lebhafte Amseinanberschung.

Der Rommunift Afifice verbaftet, Der Mibrer ber fichflichen Sparentiseleute, ber Reichelagsabgeordnete Rifife, ift unter bem bringenden Berbacht ber Putichvorbereitung verbaftet worden.

#### Beuoriebender Jufammenbruch der Bolfdewiffreglerung.

Kopenhagen. In eines Meidung des Berliner Goeder-berichterhalters der "Berlinele Tidende" mit Scheidemann erführte biefer, daß die Reglerung die Entworfmung der Sportafusleute er-nage. Diedfnacht ist nach feinen Worten und Handlungen zu urteilen, nicht normal. Ein eine Loaldfungsbestrebung Staaten glaubt Scheibemann nicht. Wie Minfinge Staatsform gibt Scheibemann eine rein fazioliftifche Republit an. Den Ju-fammenbruch ber Bolichemittrogierung Ruftanbi erwartet er binnen Wochen. (Boffifche Zeitting.)

#### Bolen gegen Deutschland.

Wie Barichau, ib Dezember. Die polniiche Regierung bar bie Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und ben bemischen Gefanbren aufgeforbert, bas Land gu verloffen.

#### England.

Wit Condon, II. Dezember, Reuter, Afquith erfidire in einer Rebe, England mulle fich die Gerberrichalt erhelten. Er ftimme nuch mit dem überein, mas Liond George über die Deutsch fand aufzuerlegenden Zahlungen gefast habe.

#### Bor der Thronenisogung.

Die "Togl. Runbichau" belingt von einem Berichterftutzer, ber bis zum 8. Dezember in Begiehung gum Kolfer fand und über die Bouglinge unterrückter ist, eine Dorftellung der Areigniffe, die fich im Groben Haupthvorsier mimittelbor vor der Thronentfogung abgelpiele haben. Es beift barin;

Roch um 8. Roppember erffarte bet Raifer, bag er nicht baren bente, abgudanten und bag er von jedem Officier verlange, bag er auf feinem Baften ausheite, mie er es als aberfter Ariegaberr auch tur muffe, um baburch bem Bolte gu bienen. Benn er gebe, werde ber freifieste Boltchemiumus über Teurickinnt bereindrechen und ba beburfe en einer ftarfen fand. Seine Dynostie habe bem Reich und Preufen Großes gegeben und er babe ben Gib ber Treue von Bolt und Soibaten für fich. Andere farte Mauner hielten in bieler ichweren Zeit, wie die Togesereigniffe zeigten, wiche Stand. Durum bleibe er. Er arboite auch gern mit der neuen Regierung. Weberer deren, mit benacht er gelprochen habe, seien ihm sehr sympathisch in der Mitterbeit. Die Annen wurden genannt, werden aber in dem Bericht nicht erwähnt. Um A. Rovender diese Hindelburg aberiker Borirag deim Kaljer und hatte dann eine Besprechung mit Western der einzelnen Armen. Jeder legte ichristlich iehre Ausfallung über die Königstreue der Tempen nieder Daran sehog Musikaling über die Königstreue der Tempen nieder. Daran sehog Sch eine allgem. I libr alvebrad einfinminig bahl gegen ble Ram moren nemlich mitigeteilt mort guend; es bieb. ber Selmat abg fprache fanben ! wort: ibler Co bag foit famille von ben Bergal Symptomarrier i Madricht, hing von Berlin ous

Janmez ist habe. Im Anis Formulterung Raifer bante al von Preußen. Berlin übermitt geräd: Es lit 3 licht. Der Strot fuhr gegen 3 113 cals or thin abill don't im als Sid Ronig von Ben George und bi wurde bem Rai banten. Mis er Dobbin Schloble \_Sie

Dann bega gebt aus biefen ben preufilichen hang mit ber T Malfer ben Can motite nicht. gur Blucht zwin tich ber Staffer bar, ich fann e mur cin treues in holyage tra Sturmbateillen bes Rollers no etma beranciida bataillon Peers Here In Open holt murbe, bar felben Sinne m hauptquartlers. Wittellung, bie meichenben Gia Det buch gab er gu, truffen merben habe boib fonft

mir nicht zu b Minnich des Mi les tile meine V Denn weinn bie wir eine Schut blefen 3med be Studye, erment 3 gu fpåt fein." glimpfungen be algen doneren etwatge Abreife Britt bei Ran nich Britt mar pringen-Armee

Was ber I par Hibbantung bie eingebenb bideibung bes Suileder, mit be eife bem Solf

othe in rade ? bie Annahme i dille einen Bi ber Bebanfte ! oberfter Breego meler. Er mar mellie, hatte er woodunch ber et lattig murbe. plichtung, für i Meglerung aus öffentlicht babe Um fünf I nauften Bahnf

rend ber Raller den Grengftat feitel. Um So Korion Die P ben erlebigt un

朝 HBb 13 erl erfaße folgende Urrungen diais Drobenbe Rato nitht, mie mir lage noch dem umfer Bieb ab tommen, bie B giltera find at nangeln, beild Bewegungefrei Weinbrums and es, bon Berbitn gebrochene Wit gen, bay une mad unmelper! rungenichaften out ber Grund befommen, ab oxiellfülderidilirellid ou großen Staber foffen feble Bebenemittel. Bonb und in b Gebt gu ben lobnenbe Urb Reiner barf

in ben er me nn ber fostall heit imb Bota Ware Stepolar guid por bem der Einzug Begeisterung, meisten Ge-ihof wurde unter Hody Poloit des Bor dem Mad Bom begriift.

onbent ber ift Williams: großen Ber-staßung ber rhanblungen rbandlungen er Reinung ieglichenden musn. Der 1, daß ber rruebmenden en auf die mahme bom a Grundloge Rebe legte Bölferbundes

teeting ber iber die van heinischwest-d, daß die n, die Ord-daß die von Seginn ibrer entbehrenden ulmejens ble die verlenen n indes Ber-tifd-weitfeli-der möglichet circiung veranige Cinbeamorbung fei es beurlichen jeglicher Ju-bie Moltobetennung bon ir Beründung lühren.

Storrille auf b, wird unter id in funt oon einem faherrich beis der Arbeiter-5 für die gur hindert Be-wird, um an tellnehmen Bögffenftill-Elizaten wei-Mnimort crmirk sen mpring nade nber berfucht

n, ibm ble belaffen unb

fich bann als .B. J. am bes Kron-unter andeerften Toge über finiten-ece Beichung if geriet ber i verhammte. Sebrator 1917

er jüdifiden Funter bem инограп. rglecung. iner Bonbernann eefilieta infusicute eeungen zu ur-ing beurscher Staarnserm n. Den Jas-erwardet er

Megiening ben beutschen

h ertiärte in erbalten. Er e die Deutsch-

terfraince, bur und liber die iffe, die fich entfogung ab-

r nicht daran lunge, daß er legishert auch e gehe, merde eden und da e bem Reich er Treut von den in bleier eand. Darum ung Webrere ing. Rebrece impathlich in ober in bem besburg ala-djung mir 50 hritilich feine Daran lebiog fich eine allgemeine Belprechung. Dei leinem zweiten Bertrag um 1 Uhr aberbrachte dinbendurg das Arnelt der Stabsoffizier, das eintimmitg dabin kauere: Gegin den Feliad bind die Truppen ficher, gegen die Anmeraden mird wohl niemand tämpien. (Angolithen worren nämlich die Rozglinge in Riel, Mobel und Köln in Span mitgerell worden.) Die Ardpentruppen eingen ohne Ordnung zurüch en dieh, alle Abeildenbruchen seines die Bertrag mir der Heich, elle Abeildenbruchen seinen volleich umer Aufliche der Soldarendie. Dauersde Unierdrechungen der Gestprache innben indie Anderson kannen die Antersort ihler Soldarendie. Dauersde Unierdrechungen der Gestprache innben ind. Auf einen Anzul nach München tam die Antersort ihler Soldarendie Alliumen. Installend war die Latianstruchen Frechlichtsfen in der Vermar und den kenten Kannoffiziere von den Frechlichtsfen in der Leiche feit mehreren Tagen jede Rachricht. Ingusieden fond ein dauersdes selephonisches Trängen von Bertin am faut.

von Berlin one ftatt, ber finifer muffe abbanten. ber Kalier mölle addanten.

Im Aniele finnen Anfragen, ob er nach nicht udgedaatt hade. Im Anieluge derem fand mit Geund von Belprechungen die finemalierung der Unimort nach die Geund von Belprechungen die finemalierung der Unimort nach Geund nach aber als Kalier dankt ab als Kalier von Deutjaland, nicht aber als Kalier von Sestifen, Alle mit gegen 2 Uhr mitrags diese Antwort nach Berlin Ademittelt wurde, dam von der Uhr mitrags in Spaan an und takt. Der Krangeling dam gegen 13 Uhr mitrags in Spaa am und fuhr gigen 3 Uhr wieder zu feiner Armies al. Der Kalier lagte ihm, als er Um sonliegt. Teile den Soldaten mit, dah es nicht wehr ilt, daß ih als Konig von Breußen abgedantt. Sonier von Breußen nicht abgedantt. Sonier den hadenhurg mit Erdner und Singe, turze zeit darauf auch Admitral Schert. Es wirde dem Kalier nachegelegt, auch als König von Preußen abgedantt. Als er der Konier abgedanten. Als er der kalier lagte er zu dem Kalier nachegelegt, auch als König von Preußen abgedanten. Als er deraust aus dem Morginamer der Allie trat, faute er zu dem im Borzinamer fich aufballenden fitzgeladigitanten Grafen Dobou-Schlodten, dem Kommandanten der "Währe".

"Sie haben beinen obersten Kriegsbetru wehr."

"Sie haben feinen oberften ftriegeberen mehr.

Sie haben feinen obersten Ariegsberen mehr."

Dann begab er sich nach seinem Arbeitszlummer himauf. Es geht aus diesem Worten nicht bervor, ob dasin nich der Bergicht auf den prauhischen Königsebron zum Anzeruck kommen fallie, aber intr der Anderset vom Oberbeitehl über die Armee im Zulanmendong mit der Arbeiten aus seiner allernäutzeit Umgewung und beziehnde fannen die Herren aus seiner allernäutzeit Umgewung und begen dem woller woller den Erstellung nach nach Holland zu gehen. Der Anifer wollte nicht. Im Cante des Abends duherte er: "Man will wich auf Flucke zwingen, ich gebe aber micht." Er jagte zu, zum Abendeiten im Holzag zu erichtenen. Auf der haber zum notzuge außerte int bei knifer zu feinem Schulunten: "Ich inkaise mich in turchtsbar, ich kann es wicke hun, ich sann mich fortachen. Wenn auch nur ein treues Bassillon hier ist, dann bleibe ich in Spaa." Und im hotzuge trei eine Kindsbarichen nach der anderen ein. Bam Statundarinstenden Kohn, dass seiter noch Erna gehöft war, fund iest, das en nicht gagen eines heraurischende Kamerenden fürmigen wollte. Das Kankliturmbatsillon Pernylau, das ichen der Einrichtung des Kankliturmbatsillon Bernylau, das ichen der Einrichtung des Kankliturmbatsillon Bernylau, das ichen der Einrichtung des Kankliturmbatsillon Bernylau, das ichen der Einrichtung des Kankliturmbatsillon beit den kanneraden fürmigen wahlte. Das Kankliturmbatsillon ber generationen der Einrichtung des Kankliturmbatsillen State hab beimehrer ihner Ernappe nach Spaa gebeilt murde, dass der Ernappe nach der Geschen holt murbe, batte fich befonders fcorf und von cornberein in bemfelben Ginne ausgelprocen. Die meisten Farmotionen des Erohen Hauptgegentern schiosen fich bieler Stemmung an. Ferner tom die Mittellung, die "Golidemillen" leien in herbesthat. Die zurück-welchenden Cooppentruppen bedangten auch auf Spaa ju. Der Raifer wollte immer noch nicht abreifen,

Der Kaller wollte immer auch nicht abreisen, bach gab er zu, daß Vordereitungen für eine erwalze Abreise zeitenken werden dierkien. De außerte zu seiner Lingebung: "Ich bade dach zunkt immer gewußt, won ich inn sell. Aber sein wech zu mir nicht zu bellen. Einer kinner Flüderiadigunnnten dame auf Wansch des Aellers, seine Untlicht auszusprechen, erfährt: "Wenn ich sie Weisen zu entstelben darzeiten, beine führte Liben wer eine Schalben zu entstelben darzeiten aus der dieben wer eine Schalben aus Diftzleren. Weit Winnen alle Volten für diesen Zoorf beiegen und den Scharbeitebeitet aus kenn. Um 10 Aldr abends deiegen und den Scharbeitebeitet aus kenn. Um 10 Aldr abends deiegen und den Scharbeitebeitet aus kenn. Um 10 Aldr abends deiegen und den Scharbeitebeite aus der hinge, erneut zur Abreite. "Andelblit, es Winne im Standen Inden zur gläuptungen dewahren, wie man sie nach den Berichten aus der ich den Erzeite der Schalbeite der Schalbeite der des schalbeites der den sollen Vollegenichweren Schrift mit ichneren Aerzeit. Man date ther eine etwalche Abreise zumächt als Aufenbeut an des Konaptings Armee. Aber nich bei Kale genehr mehr frei, der Lugang zur Kronseringen Armee war nach den dortrogenden Berichten nicht mehr nich keinigen Weringen war nach den dortrogenden Berichten nicht mehr pringen-Armee mar nach ben opringenben Berichten nicht mehr

Ans der Umgebung des Kaiters werden für feinen Entichlich zur Abdantung und zur Aberlie feigende Erchebungen mitgebeilt, die eingehend besprochen wurden und ausschlaggedend für die Untichteibung des Raifers gemesen inde: "Die Entente beroot immer mieder, mit dem Raifer feinen greeden lehtlichen zu mollen. Im niin dem Bolf

ben Frieden in erfeichtern,

gebe ich rach Solland. Wölfede ich nach Deutschland geben, is löge bie Annahme nabe, ich iuchte ethe rene Perrei, um burch beren Sille einen Burch zu unternehmen. Ausgelprochen wurde auch der Arbanfer Mos dem Augendrick an, wo der Ander nicht mehr sberfter Ariegoherr man, batte er auch feine Kommandogeweit mehr. Er wäre nichtwebt eine reise Arleutperjon. Die die Armee nicht gegen berannlichende Kumer aben für den Knifter fampten wellte, batte er die Empfundung, das die Armee ihn verfassen habe, wedente der ermeine Mosping der den beite Wenne verfassen, diese nichten der ermeine Mosping und der Momme verfassen, der woburch der etwaige Armart, er habe bie Armes verloffen, bin-läffig wurde. Aucheeden fühlte lich der Kanfer frei von der Ber-pflichtung, für sein Weich politische Emischeidungen zu treffen, da die Regierung aus eigener Rachtvollfammenden feine Ubdanfung ver-

Um fünf Uhr morgens innb bie Ablahrt nach La Reib, Um iche Uhr morgens ind die Alblahrt nach in Arts, ber nochten Kahnftorien in der Arbitung Span-Veplulter flat. Mah-rend der Kaiser mit dem Gelolge im Auto dereft nach der talländi-ichen Geengliotion Eyft inder, wurde der Kahrag über Lutich ge-leitet. Am Sonntog blied der Nother im Sotzug auf der Aren-finnen. Die Berhandlungen wit der holländischen Regierung inar-den erledigt und am Stontog die Durchfager gestattet

#### Ein Mufruf un bie beutschen Mirbeiber.

Ein Rufrus an die deutschen Arbeiter.

Bid Berlin, 14 Dezember. Der Bar der Gelfebeauftragten erlächt folgenden Aufrus an die deutschen Arbeiter: Die Errungenstauten der foziallstichen Bewolmton find im Gescht. Drobende Katasirophen zeichnen sich täglich deutscher ab. Bergeht nicht, wie mir fishen! Der Krieg hat uns aum gemacht, die Alederlage noch ärmer. Under Goden ist dernachtstillt und ausgesogen, under Bees abgeschlachest, undere Bertehrenitust find deruntunge-fommen, die Produktionenlagen karbeiter. Die michtigen Radiotie mangeln, desidende Bestenställtandebedingungen lähmen untere Bewegungsfreibeit. Ungebeurrtich sind die Resten, die der flegesiche Feud uns aufblichet. Arbeiter, in Eurer, nur in Auser hand liegt en, das Berhängnis odzumenden. In Eurer, nur in Auser hand liegt en, das Berhängnis odzumenden. In Eurer, nur in Guere hand liegt en, das Berhängnis odzumenden. In Eurer, nur in Gesche halt ist gen, das hunger und Bürgerfrieg erspert deiner aufammengehrodene Körrichalt wieder aufrichten. Ihr milit arbeitern der Gozoffisnus vor der Korrier gescheren. Ihr dass Grendlichen der Benglitten, Expediation. Ihr milit arbeitern der Gozoffisnus vor der Korrier gescher und beitern und der Grendlich der Benglitten vor Kradio. beiten! Der Sozialismus verlangt Arbeit und imm nur beftehen auf der Fermiligen ber Arbeitel Lief feiern muß, foll Unterfüßung bekammen, aber wer beiert, abmode er arbeiten konnte, macht lich und die anderen örmer, versändigt Ach an ieinem Bolte und dessin fozialistisher Jufunkt, bill den Jufuntmenbruch derreiten, der ichliehten auch ihn felbit verlichtingt. Arbeiter, beteite nicht in den großen Städten und ummmengedelingt, mo die Industrie Auch nicht penug Arbeit ichniren komt, weit es in Roble und anderen Betriebstoffen ischt und wo Ihr ichliehten fammen. Debe und anderen Betriebstoffen ischt und wo Ihr ichliehten fammen. Debe in den der Debeusmittel nicht berangebracht werden fammen. Geht dienen auch in anderen Großliddten brachliegen, werden beit dein Berlin und in anderen Großliddten brachliegen, werden duch logen, no Ihr labnende Arbeit lindet, die Euch nicht und des Bolt retten dilft. Beiner durf sich leigt dorauf vertiefen, an dem Orte zu verbielden, in den er wohrende des Artieges gefommen ill. En der Bernauft, in den er wohrende des Artieges gefommen ill. En der Bernauft, in der keinlichten Nastulktung artiegen der Realtian: Reiner beit und haftung unterer britaulitächen Arpublik. Artiegen gefom der Realtian: Reiner bei und hart wie erer britaulitächen Realtian: Reiner lie pud) vor dem Rute durch durch der Realtian: Reiner lie pud) vor dem Rute durch durch der Realtian: Reiner lie Der Cogialismus verlangt Erbeit und funn nur befteben

Bb Berlin, 14. Dezember. Der Rat der Bolfabrauf tragten erlägt folgende Berordnung über Die Zurudführung von Walfen und Merresquitin den Belinden Reiden.

Trop aber ergangenen Mufforderung und Komvollmagnahmen befinden fich nach intere jadireiche aus den Beitanden der Gerresnerwaltung frammende Wolfen, femte bedeutende Mengen von 
Sierresgut und Beeresgerät unbefagter Beite im Bellig von entlaffenen Gulbalen und Stollper aren. Diese Bullande tammen nicht iftiger gebuldet werben. Die Belligvergierung liebt fich daber genitigt, ihnen entgegenzutreten. Wie veroebnen daber mit Gefener-

5 1. Gier fich unbefugt im Befig von Blatten belindet, die une den heeresbestanden frammen, die verpflichtet, die innerhalb einer von den pelikabligen Behörden bezeichneten Frikt abzultetetn. Wer die zustündige Behörde ist, beltimmt die Landeszentralbehörde. Unbefunter Beitger ift, mer ober Billen ber Renterung ober ber ihr unreiftellten Demane in ben Brit folder Matten gelangt ift ober

3 2. Die gleiche Berpflichtung liegt demjenigen ub, der hoeres-gut eller Urt (Pohrzeuge, inebefordere bruftschreuge und Vierbe) im Besch hat, ohne sich über den rechindigigen Cewerd dieser Gegenstände ausweisen kann. Handelt en fich um militärische Betleibungs ober Ausrufrungsftude jum perfonlichen Gebenuch, jo ft von bem Befiger ber Radwels bes rechtsmubigen Erwerbs gu

§ 3. Wer lich nach Ablant dieler Früt nach unbeligter Weise im Belig von Gegenftönden der in § 1 und 2 bezeichneien Wet be-findet, wird unbelichaber einer nach den allgemeinen Strafgeleisen megen unbofugter Uneignung eiten bereits nermirften Strufe wegen Umerinfjung ber ungeredneien Ablieferung mit Gefüngnis bis zu 5 Jahren und mit Getblirafen bis zu 100 000 Maer aber mehr, ober mit einer biefer Serafen beftruft,

§ 4. Wet der angeardneten Ablieferung innerhalb der vorgesichtriebenen Frist unchkommt, bleibe für etwoige vor der Ablieferung begangene auf ben abgefieferten Gegenftund begäglichen unbefugten Mneignung Straffeet.

Musführungbeftimmungen erloffen bie Banbesgentralbehörben.

#### Freiwillige Vollowehr.

Freiwillige Vollswehr.

Die Aberlin, 18. Dermber, Weich aus Bildung einer freiwiniger Beitenehr. I zur Aufrenzunkstung der diemilichen
Croming und Sicherheit ilt eine treimilige Vollswehr zu nichen.
2 die Gollmachen zur Aufregung von Vollswehrengen dieffellen ansichlichtlich der Ant ver Vollsberuhrungen, der nicht vollswehr unterlächt aussichlichtlich dem Ant der Boltsberuhrungen, der nicht unterlächt aussichlichtlich dem Ant der Boltsberuhrungten, der nicht unterlächt aussichlichtlich demokratischen Gepublik durch hande inden ich der jozialistungdemokratischen Gepublik durch hande inden nicht außerhalb des Kahmens verden nach Freiwillige aufarnenmen.
Gie wirt außerhalb des Kahmens des Kreiwillige aufarnenmen.
Gie wirt außerhalb des Kahmens des Kreiwillige aufarnenmen.
Gie wirt der filder ielbst und zweit eine 16th Freiwillige (hunderichtet) einen siehrer ind derer eine 16th Freiwillige (hunderichtet) einen siehrer ind derer Lagführer Verhetze
Kusserlichtelten bilden eine Aussilung und wählen den Aberitungsjuger und den Kah. Ihm ihrt ein Bertrunk auszu von kind Freimläigen beratend zur Geine, feinen eine Freiwillige ist im Armite zum
Geborfem gegeniber leinen leibtigemöhlten hührer verpflichtet;
7. für die Annehme der Freiwilligen ist Uorderliche Kulftig-7. für die Unnahme der Freimilligen ist Wordedingung a) in der Regel die Zurücklegung den 24. Lebensjohren, di förpertigte Mültigteit, e) längerer einwandkreier Grandbenst; 8. die Freimilligen haben zumächt eine Prodegiet von 21 Togen zu leisten. Wird ürre Geetgneiheit feltgekielt, is sind sie gunacht auf leche Ronnte zu verplächten. Die Berpflichung fann nach Abbaut deier Zeit von drei zu drei Monaten verlängert werden. Eine fruhere Losung des Beenkoechälmisse ist dei ichmeter Bertiebung und den durch deseltebe degrundsten Belichten zulässig. Eine erfolgt durch den Abeieltsbedamissen des Monaten von der Bertrausenserutes; 9. die Freiswilligen sind mie die Monatigarien des Goldstenstandes zu der fleiden und auszurüften, zu densellnen und unterzudrungen. Wegen belonderer Besteidung und Abzeichen bleibt die Bestimmung dordenden, Gedährnise und Werforzungsamprüche werden noch feldgesch. Früher erwordene Bertorzungsamprüche werden noch feldgesch. Früher erwordene Bertorzungsamprüche werden noch feldgesch. Früher erwordene Bertorzungsamprüche werden noch feldgeschen der Bollsbeauftragten die erjorderlächen Ausschlausungsbestimmungen zu erlassen.

mungen zu erloffen. Der Rat ber Bolfsbeauftrogten: Ebert, Haufe, Scheibemann, Dittmann, Banbeberg, Barth.

#### Meine Mitteilungen.

Bbu Berlin. Die preußiche Regierung hat bestimmt, bog bie Babten gur verfollunggebenden Berfammteng in Preußen acht Toge nach den Blabten zur verfollunggebenden Nationalverfamm-

Loge nach den Diablen zur verzahlunggebenden Randnatuersamm-lung flatifischen follen.

Web Berlin, 13. Dezember. Gegenüber den in der Preile hamee wieder in Umlauf gelegten Bedauptungen, daß Motive Letegrapheliden Büre oder leine Leitung fich in den Haden der "Unabhängigen" befinden, wied hierdurch frügeltellt, daß darun fein mahres Mort ist. Die Leitung definder sich nach wie vor in den Handen der unterzeichneten Direktion. D. Heinrich Mancher. Dr. Hermann Dies.

#### Naffauische Nachrichten.

Biesbaben. 3m 90. Lebensjahre verftarb ber Barichulgeereino-

Diretter a. D. Karl Br i d.

— Die geltrige Sigung der Scadtverordneien frand zunöchst unter dem Eindruck der Keistzung unserer Stadt durch die franzöhischen Trappen. Gleich zu Begian der Berbandtungen, die Gedelmert Dr. Alberti leitete, ergriff, wie das Tagblatt berühret, der Oberbürgermeister Geh. Finanzent Dr. Glöffing des Wort, um die Mitglieder mit dieser Tatlache bekannt zu machen. Jurzen dürften etwa IVO Mann als Eingenartherung in Betradt knummen, die ihmilich in der Infanteriekalerine, die Diriziere in sotels untergebracht find. Ob dies ichen die tändige Belagung ilt, war der Truppe ukhr befannt. Es sieder, daß es nur eine durchusedende Truppe ist, die befannt. Es icheint, dan es nur eine durchtsebende Truppe ift. die auf die Orcichelten unterhalb des Brückenfoptes verteilt werden dirite. Der gunge Stad des Korps, des den Brückenfopf Maint, bejeht, minust in Wiesbaden Wohnung. Es handelt lich am etwa 3. des 400 Officiere, die dier untergabringen find. Die gange Unse bis 600 Orisiere, die hier intergionischen find. Die gange Anneiegenheit ist beine besprochen worden und bereits erledig. Die Berkandlungen baben fich foeretr vollungen. Der fommandierende General wohnt im "Nassouer hot", die Arficht, eine Sille in In-lerung zu sehmen, ist inieder fallen gehöfen nooden. Der Ober-bürgermeister dat bei dieser Gelegenheit noch einmat die Einmohner, fich zu feinen Unbesonnenbeiten binneihen zu tossen. Die französt-lehen verren baden am Schlift der Verdandungen ihrer Justieden-beit für des demiesen Einzelichen Mindelungen ihrer Justieden-beit für des demiesen Einzelichungen Mindelung nicht gegeben. Nach der G. d. werde eine Arrecht Raume im Justindung aum Offiziere. ber F. J. wurde eine Bugaht Raume im Lumbaus jum Deffglere-

Rafino eingerichtet. me Wiesbaben, II. Dezember Studeperorbneten Sigung Roch einer von Berlin ergangeren Unmeitung burfen Konunumi mehlen vor dem Zusammentritt der Auftpraliversammlung nicht vorgenummen werden. — Den biestor Theater bot leitber rind eine balde Million Justipuß aus Veron- beim. Stants-Jonds bezo-gen. An find Schrifte umernammen worden, um der Stadt den gen. As find Schrifte unsernammen worden, um der Stadt den gen. Auf ihr die Julius aus einer unsernammen worden, um der Stadt den gelingt, find auchanden. — Jur Aufführung von Aufführbauer bei gelingt, find auchanden. — Jur Aufführung von Aufführbauerbeiten find gleich zu Unfang den Arieges 600 000 M. dewilligt worden, derem Verrag jum gleichen Imede zur Austrellung des Aufgramm Tales wim Liermendung find als nicht nötig ergeben hat Seit foll der Verrag jum gleichen Imede zur Austrellung des Aufgramm Tales wim Liermendung finden. Sen Liebrigen ih der Magiftrat der Utstillte, das den Stadten allein und nicht die Hürforge in der Liebergendensirischelt zugemmet werden fanzu, den Stadt. Kommunabserdend und auch die Utsabgerteinden find vielniche in gleicher Mersie dieler Pürforge zu unterzieden danzu, den Kadilderfeites lubpetitioniert wurde, foll, einem Antrag der bisberigen Indader gesetzt gestellte der Stadt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt gestellt der Stadt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt gestellt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt gestellt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt gestellt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt gestellt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt genem Antrag der bisberigen Indader gesetzt genem Antrag der bisberigen Indader genem Antrag der bisberigen Indader genem Antrag der bisberigen Indader gestellt genem Antrag der bisberigen Indader genem I pentioniert murbe, fod, einem Mntrag ber bisberigen Inbaber gemölg von der Secht iderneumen werben. Die leitberigen Andere gemölg zum Leif anbermut gebedt murben, beiteien fich auf insgefamt 47 225 R. — Beziglich ber Bergebung stähnister licherten bedöschrigt ber Dingmen in der Felge, des Submittionwerfahren nicht mehr zur Armendung zu bringen, ienbern fich dem in
Franklart eingefährten Softene der vorderigen Anderung der ge-

verblichen Organisationen und der Antiestung ungemehrner Preise ungeinfleigen — Die Nobjeatung des Arbeiters und Salburn-Rate koben, einer Antwort gemäß die Oberhärpermehrer Glößung auf eine Anfings zod, besper 160 000 M. Kohen veranlicht, denden die Bürgerwehr allein 120 (CO M. Co besteht Mussicht auf haben die Bürgerwehr allein 120 (CO M. Co besteht Mussicht auf Kautomittein — Der Jonds jum Edictremitag des Wiedelt Mussicht von Kautomittein — Der Johds jum Edictremitag des Wiedeltener Kandwerfe von Lein Liege in Sobe von 116 000 M. is der Stadt zur Ehrmeltung übergeben werden. Die dem Auftamehre gemührt werde vonleiten der Schadeneren werde Riege gehührt über die trampelkafte Kartoffellieferung Besonders der Landschafte kartoffelliefe kaben verlagt. Die Verräte der Einder reichen mit noch die

rung Besonders der Landters Scherholm und der Unternaumetreis haben verfogt. Die Perente der Einde reichen mie noch die
Antang Federuar. Sieher find alle Verringingen der Schadinsemotiung der der Archo-Karrottelftelle. Erfog zugemielen zu erhalten, ver die Confastung des übermiegend ardieren Teiles der Inlaten unferest Gerichtogriänigneisen nur Grund, des allgemeinen Amnelt eerlalfen von 3. de. Mies ist in Verdere tung. — Under den
durch die francliche Hamschigung aus dem Anchlauss betreiten Berignen defindet fich nuch ein Manne namens Verderlicht megen ich nicht aus zu ininger zut von dieligen Schwurzericht
megen ichnerer Schiedereien mit Juder zu einer längeren Judihausftrafe vermiteilt worden war. Joseffenzeilich ioft es dem
Manne gelungen iein, Stellung als Aurier in Berlin beim Arbeiters und Soldatennt zu inden.

von Bahrend der Nacht vom 19, zum 20. November, als auf
dem Thompert in Biedrich eine Berlummlung füstfund. ist unt

Jidesheim, 13. Degember. Heite trüb ineien bier 1000 Mann franzötiger Beingunguruppen ein, von denen 230 im Ort verblieben. Die übrigen Truppen beingten die Randsardörfer.

Weitbach. Billiger Gefügel gibt es herr, d. d. nur für die ieit gestern im Ort einquartireie französilche Besaginna. Diese bezohlt ein requirieries Hubn mit I Mart, eine Ente mit I Mart und eine Gans mit I Mart.

Frantfurt, 12. Dezember. Die Gesamtzahl der beim schülichen Arbeitsamt gemesdelen Arbeitstofen ines die zum Schließ der Roe-moche auf 10 200. Diervon entlielen 2000 auf die Weinlardeiter, 1400 auf die kanfmannischen Berufe und 800 auf Gultbausgebillen. Weisentlich gunftiger gestaltet fich die Jester der weiblichen Arbeitstofen. En binden dier Wo Arbeitstofen 1000 offene Stellen für die Hauswirtschaft offen. Un Erwerbeiofenuntserstätzung murden in dest ersten zwei Wochen 160 000 Mart ausgezahlt. In dieser Boche erreichte die Jister bereits 100 000 Mart

— Die Unabhängigen beebschiebtigen bier unter bem Ramen "Bolferecht" ein eignes Porteiblan zu gründen. Höch it. Die französischen Besagungstruppen sind Samutag mittag in die Siedt eingezopen und baben damit den Oftrand des Brildenfapses Wang erreicht. Die Truppen hidrten sessen die frangbliche Beit ein

Frontfurt. Die Bremobenna ber Gruntburter Oper, Bentrice Sauer-Robliot, ift burd bie Generalimenbang ber Bereinigten Stebithenier burch neuen Bertrag bis jum Berbit 1924 verpllichtet worden.

Der Fegnelburter Lugareitzun ift auf bem Babobol Richelftabt i. D., wo er feit langerer Zeit ftand, von bortigen Einwohnern vollftundig ausgepfindert worden. Spiegel, Beiten, Leinen, Gömaren, Tilche, Schränfe, Stüble, Solas, furz alles, mas nicht niet. und nagelfelt mar, ift aus ben Wogen verfcwunden. Der Schaben ilt bebeutenb.

Bab Ems, 15. Dezember. Ein Teil bes amerifanischen Saups-quarilere wird aller Sorauslicht nach, wie in der Stadtoerardmeten finning mitgeteilt wurde, nach bier verlegt, und zwar 200 Offiziere. 30 Beros, 75 Kratimagen und die 1100 Maun. Die Beute erhalten in Goldbäusern Unterfaust. Der Blan, in Ems Espareite zu er

richten, murbe aufgegeben.
Montabaur. Dier ist die feindliche Bejagung (Amerifaner) in Stärfe von einen 350 Mann und do Pierden eingetroffen.
Arcunach. General Wangin dat dier fein Hauptquartier bes zum 14 d. Dit aufgeschlagen. Die Geschäfterdame bes Generallaben beimden fich im Rurhaus. Beute vormittan lieh fich ber General im Stadthaufe bie Spinen ber Beborben und bie Stadt. pererbneten vorftellen. Dem Borfejanden bes Bofferates ermiberte ber General auf bellen Musführungen über bie Mufasben des Bolfsrates: Die Aufgabe, Ordnung und Rube aufrecht zu erhalten, ift num erfüllt. Der Vollverat mag eine netwendige Inflitation ge-melen fein, sein Weiterbestehen mürbe aber ien mur die Berma-tung tompfligieren und odemirren. Er muß fich baber im Intereste ber Algemeinbeit auftöfen. Bir meinden Deutschaub zu leiner Ummandfung alles Gute und wollen nicht in feine inneren Berbattniffe uns einmischen, aber wir haben ein Intereffe baren, baft bie innere Umgestaltung Deutschlands in Riche und Ordnung erfolgt. Der Bolterat wird fich baber aufliden.

#### Zeitgemäße Betrachtungen.

(Bladbrud perbaten.) \_Mbpent\_"

Die Dimmergrau bullt sich der barze Tog, — und faum voch will die liebe Sonne icheinen, — ein Redelschleier mallt um Jiur und Hog, — und Beinterkille berricht in allen Heinen. — Bergangen itt, voo einst so blübend mar, — die Zeit rückt vor, zu ünde geht das Jahr, — mir gehn dienen in neue Winterforgen, — die nusserschleit ein uruer Frühöngsmergen. —

Roch währt es lang, die uns ein neuer Benz — entgegenlacht, und democh heißte nicht zogen. — lieht dach die Welt im Zeichen des Adden zeichen sollen Groß und Alein und erkeit Tagen. — In diesen Zeichen sollen Groß und Alein — aus neue sich den Dienst der Liebe weihn, — auf das in Einstellen friedenswerte.

Beileite drum nit den Barrei-Intressen, — wir wollen eiden einen vollen noch dem schalten Arieben Liebe beim die Eunde derne Beder. — Wir vollen noch dem schäußen Jiele spahn, — den Soch bestampten und die Liebe win — Dann unter der Kunden diese steinen den ben schünken Jiele spahn, — den hen soch bestampten und die Liebe win — Dann unter der Weisendorspieden belles Klingen, — uns allen den ersehnen Frieden bringen!

uns aften ben erfebnien Frieden bringen!

Mer titten viel und waren falecht beraten, — o mige es in Jutumt beller fein, — unn rüften fich jur Heimfehr die Soldaten, — verlofden in der Weilfriege Flammenkhein. — Der Friedens-gunfch mird in Grüßlung gehn, — und in der Heimat gibts ein Diedertichn, — des aber wird gerallt, wenn die Parteien — dabeim im blinben Wahne fith entimeten!

Mobif gilts, den neue Bateriund zu itöbsen, — bod Disziplin und Raumesjuhr muß sein. — die Rationalveriapmilung ill zu wählen, — denn abne fir iritznie der Friede ein. — Ein seder giebe benn die Konsennenz. — to lübren uns die Tage des Absents — durch Einem war Rach, durch Rache gum Siebee weiter, — wenn jeber fich bem Gengen fiigt!

Centt Deiter

#### Einer Mutter Liebe.

Roman pen 3ol Edabe. Saebide.

(Madhend berboten.) (19. Torricgung.)

Und Bien lebritt binter ihrer Feindin ber mit tiel gesenthein Ropfe und boch alle Sinne angelpunnt, um treend emon ju eraufchen, ju feben von ihrem Rinde, um ein Beichen zu erholden. bah es in der Albhe mar.

Aber alles war fill, bie grage große Wohnung ichien wie ausmeftarben. Da begann Lifas Derg aufo neue in cafenber Angli gu

Beje hans Ebristine die Tax zu Erbbs Ammes analises (b. laß dors in einem begeren Nausaugug, wie er einem folden beiber nie getragen. Babericheinlich mußte er gehört baben, bah en Lise

mar, die ba tam, er batte fich balb aufgerichtet, nemenlofe Gpanthing ing in feinen Augen, die aber fofore wich, ale die junge Frau iber Die Schmelle trat. Bun war er mieber gang er felbit: bad militig, falle und berritch. Go bildte er Elfa an

Mas utille Du? fragte er tühl. Die trat Bije ein paur wentende Schritte auf ihn au. Die Rebie war ihr mie gugefcmurt. Sie mußte ein paarmal ichluden, obe fie einen Gen berambetam. Gei bermbergig, Bricht Wein Rindt Log mier mein Rind

Bill Du nur beebalb gefommen? fragte er fühl gurud. Beias Mugen irrien in bilfloler Angit umber. Sie hatte feinen inderen Gebanten als den Mit dem Rinde ift etwas politiert, und fie mollen es Dir pidit fogen.

Die Hebermübung, die grenzenlose Erregung und jeit die Angit, alles Iam gefaussen, um ihre Gebanten zu verwieren.

Es ift tot. Daneden tit tot. Der -

Sie fonnte nicht meiterfprechen. Ihre Sande infteten nach einem fint. Da fprang Chriftine ju und fing die Sinfende auf. Jugleich trat Erich auf Mila gu. Bent erft feben er ihre namenlofe

Angit zu versteben und beeilte fich, fie zu beruhligen. Hameden ist gefund und munter. Er ift mit dem Müdehen ausgegnagen. Sobold er jurud ist, fannst Du ihn feben, fagte er

Da fiiblie Bila co, wie meurs Beben burch ihre matten Glieber Unmiliturlich faltete fie ibre fanbe und ein gludfeliges, baufboren Bocheln vericonte ihr ichmalen, blaffen Geficht. Er lebt, dome bit alles gut! flufterie fle, mabrend ein paar Tranen das thren Mugen rollten,

3th begreife nicht, wie Du auf eine folde abjurbe 3bee tommen

formit, fogte Crich unwillig.

Bergethe mir. ich wußte nicht, was ich tproch, ich

Er unterbrach fie, indem er fich an Christine wandte, bir fich im Mittergrunde bes Zimmere gu icaffen machte. Get fo gut, und log mich mit Elifabeth allein, fagte er furg. Sefort verifimend Christine, obgleich man ihr anmerlie, daß

fie nicht gern ging. Bin mit ihrem einftigen Gatten allein. Gie fühlte ben gespannt freichenben Blid feiner Mugen, ober er fragte nichte,

fondern wartete out das, was fir fagen warde. Beit erft empfand Bila bie gange Schwere ibres Schritten, ben

fie andernommen. Gie mußte fich beugen, fich bemutigen, aber ber Gebante an ibr frind gub ibr bie Kraft bagu. Als Du Daneben bolieft, ba fagteft Du gu meinem Bater, baft es mir jedergeit freiftfinde, in Dein einen jurudgutebeen. Mun bin

Mie fie eingeschächtert fcwieg, ingte Erich furg: Besuchswelle.

um Dein Rind ju jehen, nicht wahr? Nein, für immer, wenn Du mich geinehmen willft

Moch riefer neigte fich ber buntle Koul. So jab fie nicht, wie ein Bag ber Befriedigung um Eriche Lippen ging. Dennoch ver-ging eine gange Weile, bis er falt fogte: Bift Du Dir auch ber tragmeite deffen, was Du ba fagit, voll bewußt? - Du mußteft Dich bagu versteben. Dich-aufs neue mit mir zu verebelichen und baun - nerftebit Du mich - für alle Beit, bein ein zweites Mal moche ich biefe Romodie nicht mir. Mila, bift Du bagu bereit?

Ein Ce'gener burdrie eite Bilas Geltalt. Gine Gefunde brungte In Rolls Bilb vor ibre Beele, aber ba bachte fit an ibr Rind und inwite topfre: Ich bin bareit bagu.

Bent erft murbe Eriche Zon um eine Aumne mormer. Denn ift es gut, ich werbe fofort bie nötigen Schritte ein-Ble babin allerdinge mubteft Du in einer Benfton Wohnung nehmen, menn Du es nicht vorziehen follteft, noch auf einige Wo

den nach Raufe gurüffgutehren. Unriest idutiette Sijn ben Ropt. Bag mich biert Das ift micht möglich. Ich babe Rudlichten zu nehmen auf die Beit, auf die Gefellichaft, in ber ich verfeber. Ganschen murbe ich

Dir alle Tape mut ein paar Stunden gufchiten. Wilch felbit bei Dir gu feben, barauf fegil Du mohl teinen Wert -

Elia ermiberte nichts. Ungeschaltfam bräugten lich die Trüben nim ihren Rugen. Wie bart und grantam er iprach. Bon feinem Stardpunft aus balle er ja mobil auch recht und fie mußte fich einfuch fligen. Wenn nur Sandenen vold faml. Uber glaubte fie nicht im bas 490lif. ihrem Kinde nabe gu lein. Da illingelle es. Schrifte wurden laut. Das michte Sanochen

Uber pergebens marteie Life unt bas belle Geplander bes Rin-

Stumm trippelte es an der Soned bes Maddens über ben langen, tepplebbelegten forriber. Alebend fab Etin Utren Geiten an.

Da pffpete biefer bie Tur und eief bas Rind beim Nomen. Ge-

Bejp trat Life vor. Gie batte Mübe, gegen eine neue Obn-modicanmantling ongefämpfen, und bann - nie glaubte fie ir im Lieben folde Beligteit empfanden gu haben - bann bielt fie the Rind umfellungen, borte feinen begindten Uneraf: Moma Mania! und libble, wir feine Mennchen fie framphait umflam

26'dite biefer Mugenbeid ber Seligfeit nicht allen anbere nur, mas he botte erdutben muffent

Wieder und mirber fligte Lifa ibres Kindes Mindeben, benunen Augen und das furzigeichnittene Sane. Dann erft fab fle ihn genauer un. Wie verundert ibn bie wenigen Wochen hatten! Ulo mar bae feliche, gutraufiebe, finbliche Beefen? - Nicht einmal teine Breube magte er is recht tant zu öußern. Und wie ibn bas furggridnittene haar entstellte! Eber mas ichabet alles bas! D. bolk fig the nur misber battel.

Da tom Chriffine berein, und Bifa fühlte, wie ber Aleine ichen jufammengadte. Hollig machte er fich aus ihren Armen tos und

olog and big Lante gu

Disa wollte ihr Kind nach bei fich behalten, aber Chriftine bonand barauf, bif es jest eine Stunde ichlafen muffe, ba es gemobut lei, früh aufzufteben und nicht aus feiner Dednung fommen burfe tist bat olinebin Mube penng gefestet, ibn barun ju gewöhnen, feine fir took bings.

Dann aber, nie fie borte, bag Crich und Lifa fich geeinigt batten, begonn fie, ihrem Pringip getren, die Liebenswürdige zu fpielen. Tros Bijco Trocches lief fie ein Frühltliff auftragen, und nun Die junge Frau als Gaft in dem Raufe, beffen Derrin fte einft geweien und dem Romen nach auch balb wieder fein würde.

Whe mi Traume war the Son alles. Erft jest benann fie langfam einen fieren Bied zu befemmen und ploeilich murbe fie am rudig; fie betrachtete aufmertiam Erich, ber fich mieder an feinen begurmen Geffet medergelaffen batte und troff der Dine ju gmmen-

Dift Die front? fragte Bifn soghafit. Gie fab jest bie Derfinberung, in Berheerung, welche die Aranfacht in ber Beit ihres Fern bline in bein Gefiche gegenden batte. Die Schläfen weren eingefunten und die Wangen geigien gelbe Junte. Amb das Soor, das raber nur feldt angegreut gewefen, batte fich jest foll gunglich ent berbe Durch Die Mogteteit bes Geflitts aber traten ber borte, bemale Jug um ben Mund und bas edige Atom noch foorere

Erich antwortete nicht, er hatte mie ermüber bie Mugen balb geldeblin, und ein neroden Joden feines Gefichte verriet, baft er Schneigen feit. Bber an feiner Stelle lagte Chriftier icharf: Des burtte nicht gerabe verwinderlich fein nuch den Aufregungen der

Bifd ichob ibren Teller gurud. Gie vermochte feinen Miffen birmeter aubringer

Dann mill im jest geben, wenn es Die recht ift, fante fie gag-

Aber wenn ich Sanschen noch einmal feben fonnte, por-Solori murbe Erich mieber lebhalter. Weh einftweilen mir Chriftine gu bem Rinbe. Ich merbe in

men ein Simmer für Dich bereithölt. Alles andere ist ebenfalls meine Sache. Die haft Dich um nichts zu fümmern. Ich bante Dir, fagte Bifa leife. Down folgte fie Christine in bas Rinderginger. In bem Bett lag Adnschen. Man batte ibm nur das abere Littelchen ausgezogen, die beengenden Unterfleiber

milden an eine Penfion am Rurfurftenbamm telephonieren, bag

batte er noch an. Bijo gudte es in ben Sanben, fint leife und fauft ju emilieiben, wie fie en felber ftete getan, wenn be ihn am Tage gum Schinfen niebergelegt botte. Aber fie war jo noch rechtles gier. So beugte fie fich ichmeigend über bas ichlafende Rind,

Und nicht mahr, ihr fchidt ihn mir beute ichen, bat fie, als fie mit Eriche Coufine broufen ftanb.

Che Christine antworten fennte, tam Grid; Er batte triephonierr und gab Lifa bie Abreffe bes Benftonato, mo man fie er-

Seute nachmittag tann Christine tommen, um nachguseben, ob Du gut untergebracht bift.

Das alles tiang geschäftismiffig abne jebes innere Gefühl, und idiweren Bergens liteg Alfa wieder die Treppe binab. Doch fie wollte nicht undaufbar fein, fie wollte fich gedufdig fügen und alles ertragen, wenn man fie mur bei ihrem Kinde lieg. Bielleicht wurde bann noch alles etwas beifer. -

Und nun begann die Romodie, die Erich für notwendig bielt, Die Life in thre Rechte als Cattin und Mutter wieber eingefent mar und unter einem Dache mit ihrem Rinde bleiben burfte.

In aller Stille murben bie Borbereitungen gu ber neuen Chebeilteftung getroffen. Bie babin tom Honseben jeben Tag auf gerau gwei Stunden zu feiner Matter in die Benfton. Christine aber begleitete ibn regelmäßig und verließ ihren Boften nich auf eine Mi-

Erich hatte Wort gehalten. Life fab ibm in all ber Beit mur ein einziges Mal, das war, als fie ihn aufe Stanbesamt begleiteie, um bort perfeitlich bas Aufgebot anzumelben,

Und enblich, es war ingwischen Spationmer geworden, einem trüben, regenichmeren Tage, hielt unten vor ber Tur ber Wagen, mit bem Erich fie abholte. Christine und ein Befonnter Erich begleiteten ihm als Zeigen, Die trug ein dunkelbiaues Geibentleib ahne jeden Schmud. Die gange handlung war

ja diesmal nichts weiter als eine Form phine jede Beihe. Muf eine fiedliche Einsegnung batten fie verzichtet. Gelbit von jeder Jeftlichteit war abgesehen worden. Der Befunnte Erichs ver-

abichiedete fich bereits vor dem Standesamt und schweigend murde die furze Jahrt nach der Wohnung zurückgelegt. Ohne Sang und Rang dieit die junge Frau zum zweiten Mate Einzag in diefes Hass. Miel dem Korrider fanden bereits die Sachen, die von der Benfinn trawischen bereitsche die Sachen, die von der Benfinn trawischen bereits. Nein freundliches Wort begrüßte bie. Nicht einmal bas hatte Chriftine angeordnet, daß Hanochens gewohnter Spotterung heute unterblieben mare, damit er die Mutter beim Eintelt hötte begruften fonnen. Den Diensthoten hatte Christine in furgen Morten Die Cachlage florgelegt, foweit fie biefelbe miffen mußten. Die foben bifa mit ichenen, fremben Bieden an.

Da ging bie junge Frau, die fich bei allebem unbehaglich fühlte, in ihr Jimmer, padte bort ibre Gochen aus und vertaufche babiaue Seibentlelb mit einem einfachen Hausgewand. Mittags faß fie bann mieder mit am Tiiche in dem Speifezimmer, io, als habe nie etwas die früheren Zeiten unterbrochen. Cheiftine legte vor und blrigterte bas aufwortende Diebiben. Gie forgte auch Urld, der eine gang bestimmte Didt innehalten mußte und nur

roenig ju ficht nahen. Tran allebem war Bifa freudigen Dergens. Gie muftle, burch ein paar Roume von ihr getremt, da meilte ihr Rind, und nie mehr brauchte fie fich von ihm gu trennen. Das, was fie einft fo emport und fie jur Flucht veranlicht batte, baf Chriftine ibm ben Rind perfugte, ichien ihr jest eine Riemigteit. Sie mußte und fühlte: Die Liebe ihres Rinden gehörte ihr ungeteilt. Die tennte Chriftine ihr boch niemals rauben, und bann: bei ibm bein gu burfen, in feiner Rabe, bag fie es jeden Augenbeld feben tonnee, wenn fie molite, das mor the Offict genna.

Mis habe das Schichel nur dorrauf gemeriet, die Alfa wieder in das Haus ihres Garten zurückgelehrt war, begann lein Zuftand fich jeht zu verschilmmern. Er konnie kaum mehr keste Rabrung zu lich wehrnen und war ichwieriger gu bebanbein benn je. Aber gu Chriftines Lierger begann er jeut Lifan Gefellichaft zu bevorzugen. Ste mußte ihm vortefen, bei ibm figen, ibm bie Riffen gurechtrilden, bem ibre Sande waren familer, ibre Stimme weicher und ihre gange Met wehltnend geräufchlofer.

(Wortfemung folge.)

## Mus Giadi, Rreis. Umgebung.

" Eine Abftempelung ber Bantnoten erwogen. Man beidelligt fich in mulgebenden Rreifen im Unichlug en bie Gefebe gegen die Steuer und Rapitalfliche ernitbalt mit ber Frage, une bie im Brivathe in unige peiderten Banfnoten aur Steuer ber engegegen werden fonnen. Die biefer Rognabene will men gleich begennen. Beitgen Weg man beitrellen mirt, ab beitpieleneile eine Widempelung aber beurichen Bonfroten in Frone tommen wird, ift vorläufig noch ungeweh, ba bie Bergtungen einfimeilen ned nicht obgeldtellen fine.

ben Bue bas Intrattireten ber neuen Etlenbabntarife im Perionenvertehr ift ber 1. April 1919, im Gitterverfehr ein früutre Leitpurtt in Turkide consonines. tragen bie Bu dildge gu ben beutigen Gabrpreifen in ber 1. Rt. 20 m 3), in der 3. Rioffe 25 v. h., in der 2. Rioffe 35 v. fi., in der 1. Rlatte 160 u. B. Die Bernsinderung der Bogenfloffen pon pier auf zwei, fo dah, wie es bein Bunfche bes Seern Eftenbahaminiftern emiprache, lebiglich eine Brett, und eine Boifterflaffe nebenemanber geführt merben, ift ans technischen Grueben zur Beit nicht zu ermoglichen. Bu bebenfen fit bebei auch, tal bei einer Berminbe rung ber Wegenfloffen bie Aufgabe. Menerinnahmen zu ergielen, ftart eridmert merben geliebe. Bind bie Genactianife werben eine gamife Grbobing erfabren mullen. Dir ben Gineriarifen, bie im Borll 1918 eine Gefichung um ih v. i. erfabren geben, ift eine Rellere Erhöhung um 60 p. e. in Munticht genommen, verbebnislich ber Buftimmung ber Regierungen mit Geantebnhebelle. Da is umferen Rachbarienbern erheblich liebere Tagiferbabungen Biob gegriffen baben, obne bale fich for das derrine Birrichaftsteber nachtelige Staten bemerfbar granadi rüben, it bie Senatebahn nerweilung der Urbergengung, bah bish bas beurine Wirrfchulte Jeben die beschäufigten Zariferbibungen birdens vertrögt. G. ift inbellen boch nicht gu vertennen. Deb m Daugieliend mancheriei Domente missprechen, Die die vorauslichtlichen Wirfungen einer Wytogenogen Gebebung ber Gotertarite in einem welenifich unberen Lidte erideinen loffen militen. Die Demobilmadung bat begannen,

Weldgrauen fehren in die Beimat gurud. Alles tommt jest barauf an, bas mirrichaldliche Leben mieber in Gang zu bringen, in Stobi und Sand Gelegenbeit an reblieber Arbeit zu schriffen, benn Ar-beitriefigieit bringt die Gefabe von Sungerenet und Ausfchreiten. Schon find Stoot und Gemeinden am Werte, fur bie fortfallenden Deversauftrage burd Inangriffnahme gröfferer Erbeiten und Erteitung mannigfaltiger Austroge Gelegenheit zu Arbeit Berdienft ju bieten. Damit geichteht aber nicht gerung, auch für ben Sandmerfer, ber an birfen öffentlichen Arbeiten feinen Untell gewinnt, muß geforgt werden. Deswegen ergebt aufger an die ollentligen Rorperichaften auch en jeden Privatberrieb und Pet-verhausbalt ber Ruf. Denft en die Sandenrefer, Die aus bem Beibe aber aus bem Splisbienft beimtebren und jest wieber Arbeit und Sret baben wollen und muffen. In jebem Beiriebe und draushalte werden Arbeiten oder Anschaftungen verzunehmen fein, Die wöhrend des Arieges jurudgeftellt waren, wird es Menderungen und Ansbesterungen geben, die ichen längt batten ausgeführt werden lollen. Beht ist die rechte Zeit, be in Auftrag zu geben Damit für ben einzelnen verbunbene fleine Gelbopfer milles gebrucht werben. Berfoffe fich niemand baraut, bag vielleicht in wenigen Beschen bie Preife niedriger fein werden. Bleiben unfere Sondwerfer und Geschaltsseute jest ohne Berdienst, in fonnen da-raus Bestände entsteben, die der Wesentheit und sebem einzelnen menbild biel feurer zu fteben fommen.

\* Der vom Kriegsamt nach bem Stande vom 1. Januar 1918 neu bearbeiteten Zusammenftellung von Gelegen, Befanntmachungen und Berfügungen betr. Ariegerohftoffe nebft beren Rochtragen. Ausführungebefrimmungen und Erfauterungen ifr bas 5. Erganjungablatt nicht bem Stande vom 1. Rovember 1918 erfcie-

nen. Diefen Ergangungeblatt wird ben Beglebern ber Jusammenfreilung ohne Unfordern toftenfrei modgetlefert. Gollte Die Roch lieferung nicht erfolgen, in ift bosfelbe bei ber Stelle anguforbern burch melde bie Busammenstellung bezogen morben ift. Rene Begleber fonnen bie Busammenstellung zum Preise non 1 IR. (eurigi, ber Ergangungsbianer) von ber zuständigen Kriegsamisfielte, mit Musnahme ban Meg. Duffelborf und ben Rriegsamtsnebenftellen, erbalten.

Bridentopf Mainy.

Um Sametog ift nunmehr ber Brudentopi Maing in feiner gangen Ausbehnung von frangofifchen Truppen befegt worben. Manche Drie, namentiich jene an ber außerften Beripherie, erhieten vorerft nur Quortiermacher, bie anberen bagegen bereits ihre polle Befahungestarte, bie fe nach ber Bebeutung bes Gemein-weiens augerordentisch femantt. So murben einquartiert in Söcht a. M. 65 Offiziere und 1800 Mann, in Königkein I Oberk. 2 Majore, 15 Sauptieute. IZ Beutnarts, 1800 Mann und 250 Bierde, in Groß-Gerau 1500 Mann. Für den Areis Höchst find pierbe, in Geogleber 1900 wonn. Har den seres hodge ind inogeiant 5000 Wann Belghangstruppen in Auslicht genommen. Unmitrelbar noch Antunit der Franzoien murde in den einzeinen Orten die weiteuropäiliche Zeit eingeführt. Der Raftfurs wurde in den meisten Orten auf 70 Cents feltgelegt. Bahnhöfe umd Boltämter sieden unter trumpflicher Klassicht. In Königstein 3. B. müßen die Briefe mit trumpflichen Marken franklert werden. Die Ausruftung der Befanungstruppen, unter dennen sich viele äberr Leute besinden, ist febr gut. In den Geschätzen umd Wirtschaften ermnisselte Ach Samusan dereits ein lebendigen Treiben. Der des entmidelte fich Samsang bereits ein lebendiges Treiben. Der be-gehrielte Arrifel waren - Anflichtstarten, die zu Taufenben in die frangoliside Beimat gekandt wurden. Die Bevällerung folgte ben Einzugoleierlichteiten allerorten mit begreiflicher Spannung, verhielt fich aber dant der vielfinch ihr gemordenen Auffärung bis jest durchaus murdevoil und der länge angemessen fühl und gurudbaltenb.

#### Vermischtes.

Köln. Freitog nachmittag ift die Schiffahrt auf dem Abein freigegeben worden. Die massenhaft vor Anker liegenden Roblentähne können fich jest wieder zur Weiterfahrt zu Berg in Bewegung iesen, für anlegende Schiffe und Kähne find Ausweispapiere für die Mannichatien vorgeleben.

28b Dresben, 15. Dezember. Bei ben tommuniftifchen Musichreitungen, Die lich heute nacht gegen bae Rongertbans in der Reitboherftraße richerten, wo nach Gebensentteln ge-jucht werden jollte, tam es zu einem Zusammenftoß mit dem Miti-tur, bei dem ein Golbat und ein Zwillift getätet wurden. Der Gol-bet wurde von einer Frant erichollen, die die Geusmaffe aus Ihrem Mult 30g. Muherdem wurden jechs Solbaten und brei Binülften vermundet. Biergebn Berfonen murben als Rabelsführer verbaf-Die übrige Menge murbe bon ben Golboten gerftreut.

Berlin, Orei Berliner Zeitungen, Die "B. A. am Mittog", Die "Ibendpolt" und die "Boffliche Zeitung" find freetog abend nicht erichtenen, weil bas Hillsperional in Street getreten ift. — Der Streit im Marenhaufe Wertheim ift beenbet. Die Ungeftellien haben ihre Forderungen auf eine einmalige Entfinulbungegulage von 100 bis 500 Mart burchgefest. - In ben Stemensmerfen ift ble Arbeit Freitag fruh wieber aufgenommen wurden. Co ift eine Einigung auf der Grundinge guftanbegetommen, baf die 57-frandige Erbeitiggeit auf 40% Stunden berabgefest wird und eine Robuer-höbung von 16 Progent einzelt. Die Forberungen ber Urbeiter beliefen fich auf jahrlich 54 Millionen Mart.

Der taufmannliche Ginheltsverband in Sicht. Der Berband Deutscher Gundlungsgehilfen zu Beipzig bat ben Beitungen ber verwandten Berbande und der Gesamtheit ber Berufsgenoffen Borichtag umerbreitet, bem Beifte und ben Notwenbigteiten biefer Beit burch eine Berichmelzung ber Berbanbe ber taufmannlichen Lingestellten gu einem großen Ginheitsverbande Rechnung gu

In bem firlegogefangenenloger Cangenfalze, in bem bauptfachfich Frangolen untergebracht find, tam es biefer Toge gu einer ver-bongnippoffen Schlegerei. Die bie Frangolen im Bager mit ber Raumung der logenaunten Theaterbaracke belchätigt maren, famen aus dem Loger erit einzelne und damt mebeere hundert Frangolen gu der Barade, um fie abgureißen und bas fiolg au Generungsmeden zu permenden. Dabei brangen etwa 900 Frangolen, gum Toll mit Batten und Breitern bewalfnet, auf einen einzelnen beut ichen Noben ein, ber in feiner Merveftigt bie Boche alarmierte. Ca fiel ein Schuf, von dem noch nicht aufgeflart ift, ob er nicht von einem Jeunzolen abgegeben wurde. Die Rolge war, das die deutliche Wachmunnischaft wieder ichoft, wobei eine Amacht Franzolen gezötet oder verwundet wurden. Die gerichtliche Unterluckung ist ein-

Einer, bem bas Gemillen fotogt. In ber Rommanbantur ging von Glogou aus folgendes Schreiben sone Unterscheift eine "hert Kommanden! Ich ichide Ihnen den Breis für zurückbehaltene Mitterienten." Dem Schreiben waren einhundert Mart beigelügt. De richt bestauftellen ist, von ereichem Teurprenteil der ehrliche Dieb ftammt, wurde diefer Betrog ber Golbatenrateblife über-

Spottpreife in Baben. In einigen Orien Babens murben Militarpferbe und Militargegenftanbe gu Spottpreifen perfauft. Pierd und Magen gu 50 bis 100 Mort, 2 Pierde mit Sattelgeng Die Berlufte, die bie Militarverwaltung burch biefe Aug. 2041 - SR. unertanbien gentlingen erleibet, geben in bie Millionen.

Wien, Infolox ber Robtennot merben finufliche Schulen vom 14. Begember bis vorläufig 7. Januar geichloffen. Berlin. Muf trugliche Welle ift bier eine 45 Jahre alle Frau mit Ramen Reging Rremng time Beben gefentmen, beren Mann im Artege bas Aucenlicht verloren bat. Gie batte fich sie ber für fie auftendigen Broefommiffion begeben, um Bebensmittelfarten gu beien. Umterbeiten maren Goldeten ber Bürgerwehr im pierten Stod beeleiben Saules bamit belebaltigt. Gewehre aufunftellen. Olerbei entlied fich ein Bewehr, bas noch geloben mar, und bie Rugel ging burth gibet Deden binburch und traf bie bei ber Brotforunt fion chaungeles wortende Frau Krenna in den Ropf. Die Berlegung mar in ichmer, baf bie Betroffene auf ber Stelle tot mar.

### Neuesse Nachrichten.

Berlin, 16. Dezember Der "Dermarten" ihreibt: Soweit eine Uebericht möglich in. baben auf bem Allehangreft die Sozialbewofirnten, zu demen mir auch auch dem keine Singel der Unabhängigen jählen möchten, weitaus die Allehabeit. Riöchte der Kongreft der beutichen Revolution im Seichen aufbauender Arbeit siehen. — Die Deseaterten des Kongrefiele, die auf dem Roden der allen sozialdemakreitigten Pariet terber verfannen folgte konten felbe in der Bestehen Dereit fieben, verfammele fich beute frut 9 Hor ju einer Graftionifigung im Selffant bes Abacorbustenbaufen.

Die Deutiche bewohratische Partel trat gebern wit acht groben öfferiliden Peri minlungen in ben Dabilangf ein. Es gelangte eine Refolution jur einftimmigen Annahme, in ber es beifit: 20th and bereit, die jegige Regierung in ihrem Deftreben gu unterftuben, Rube und Gronuma aufrecht zu erholten, mir proteftieren aber bagegen, bat bie Einberufung ber Hationalperfammlung pergogent mirb und daß man Beitrebungen bulbet, Die bie Reichseinheit ge-

Drei große Rundgebungen verguftallede geftern die fogigteme. bentifche Dieres in Berlin. In ber einen fprach Scheibemann, in Der ameiten Chore in der beitten Canduberg fiber bie Biele und Rufnaben ber Bepoletion.

106 Born 15. Dezember, Ueber den Empfang Wilsom vers önentlicht die Da iser Presse inalteniunge firtikel und betont über-sinfilmmend, bas nach nie einem Sinatzaderhaupt in Paris ein lo'der Inbel ertgegengeschaftt fei.

Mb Bern, 15 Dajember Die gange Parifer Preffe feiert bie finknieft Willows in ber frangofficen hauptftabt. Man ipricht non ibm als dem filmen, der Europa den gerechten Seleben bringe und ermobet affgemein feine 14 Sriebenspunkte Ub Paris, ib Dezember Roch einer Meldung des "Scho de

Paris. merben bie frangoflichen Dertreter auf der Sriedentbanfereng Chemenceau, Sod, Didon, Bourgeois und wahricheinlich Turdien feine,

Bringe

Bezuge

Nº 151

Die Burge gember be. Jo genber Reihen pon 8 pon 1 con 1 won 1 Die vorfte

worrben Inhab rudgemieben. berechtigte We sen werboten Sycuptification 1 perbatinifies 1)odybeim

Die auf den Greupen am Freitag, b Rudnabe ber Muj jesen sum Prette m Syothheim

Die ber 0 ben am Donn bis 3 libr, im find, gegen B 2. 00 000 der Sjebamme Muf ben Breife von 68 Mingegählt **Јуодирени** 

Die nömli ben 21. Deger Nach Sef auf eine Reid läben befonnt Sjødsheim

Die nach folgt am San 12 Uhr, im R Must bem Stattolieln-jib Die Mortoffein mosdinitte nue Stadybeim.

Errichtung ein und Unterfou Dezember 191 amuren Wieshi Ipradic ber B berödlichtigt. Dochbeim

Die Lifte

Univer Be 7110 pannies v 22. 8. 1918 u wieberbolt ho Ganjen an P Die moch Die Rreisfann Gante, bi nicht jur Abi benben Racht

tell Südficht eignung nicht Die Mag foloet auf or bringen. Blesbab

> Birt per hochecia

Die Ober Zeuppen bei